

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 3**  
**April 2023**

Nachruf für Egon Braun	3
Windpark Kammerstein	4
Schulneubau neu ausgeschrieben	5
Sperrung von Gemeindestraßen	6
Planung für Brücke in Hasenmühle	7
Aufwertung für Haager Weiher	8
Osterbrunnen am Rathaus	9
Kita Kammerstein	10–11
Aus dem Wahlamt	10
Umfrage SV Barthelmesaurach	11
Osterbrunnen in Oberreichenbach	12
Gartenbauverein Kammerstein	12
Theatergruppe Kammerstein	13
FFW Kammerstein	14
Katastrophen-Vorbeugung	15
Kita Aurachwiese	16–17
Amphibienwanderung	17
Mikrozensus 2023	18
Blaulicht-Gottesdienst	19
Taizé-Andacht	19
Zusammenhalt im ländlichen Raum	20
Infoveranstaltung „füreinander“	21
Atelier Kunstraum	22
VHS-Kammerstein	23
Marktplatz	24–27

**Rast vor dem Heidenberg.** Aufmerksame Bürgerin mit dem Blick für den besonderen Schnapsschuss: Lina Hummel aus Oberreichenbach hat Mitte März diese Schafherde zwischen Schattenhof und Haag entdeckt und festgehalten. Eine gelungene Bereicherung für das Kammersteiner Mitteilungsblatt, dessen Redaktion sich immer über stimmungsvolle Fotos aus dem Gemeindegebiet freut. (Foto: Lina Hummel)

## Liebe Leserinnen und Leser!

Trauer und Bestürzung: Unser Ehrenbürger und Altbürgermeister Egon Braun ist im Alter von 84 Jahren verstorben. Er war von 1978 bis 1996 der erste Bürgermeister der Gesamtgemeinde Kammerstein nach der Gebietsreform und musste zunächst die neu entstandene Gemeinde nach allen Verwerfungen zusammenführen – eine große Versöhnungs-Aufgabe. Zahlreiche wegweisende Bauprojekte fielen in Egon Brauns Zeit, wie die Gemeindestraße im Volkachtal, der Kindergarten und die Feuerwehr Kammerstein, aber auch viele Wasser- und Abwasserprojekte in der ganzen Gemeinde. Mich selbst hat Herr Braun besonders durch seine Bescheidenheit und Offenheit beeindruckt, er wusste immer einen guten Rat. Sein Tod reißt eine tiefe Lücke in die Gemeinde, wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. (Trauerinserat Seite 3)

Seit 1. April leitet unser Altbürgermeister Walter Schnell die Geschicke des Landkreises Roth, bis ein neuer Landrat offiziell gewählt sein wird. Das wird am 30. April (Wahl) oder am 14. Mai (eventuelle Stichwahl) der Fall sein. Auch auf diesem Wege wünsche ich Herrn Schnell im Namen der Gemeinde alles Gute und eine glückliche Hand für diese verantwortungsvolle Aufgabe! (Wahlaufruf Seite 10)

Wir haben an einem Runden Tisch mit benachbarten Kommunen, Feuerwehren, Wasserverband, Staatswald und Forstamt, Polizei und Hubschrauberstaffel das Katastrophenszenario eines Waldbrandes im Heidenberg besprochen. Im Herbst 2024 soll dazu eine Großübung stattfinden. Solche Fragestellungen werden immer dringender, das beweisen der Niederschlagsmangel und zwei Wald- und Vegetationsbrände im Bereich Volkersgau im Sommer 2022. (Seite 15)

Die Straßensperrungen im Zuge des Autobahnausbaus konnten wir glücklicherweise auf ein Minimum begrenzen. Zunächst waren da große Zeiträume beantragt gewesen, in denen der Bereich Volkachtal vom Rest der Gemeinde quasi monatelang abgeschnitten gewesen wäre. Aber die Autobahn GmbH hat nach Intervention unsererseits dankeswerterweise die Zeiträume entzerrt und deutlich reduziert, so dass „nur“ an einem Tag im April und fünf Tagen im Juli zwei der drei Unterführungen im Gemeindegebiet gleichzeitig komplett gesperrt sind. Zu allen anderen Zeiten ist maximal eine unserer drei Unterführungen total gesperrt. (Seite 6)

*Wolfram Göll*

**Wolfram Göll, Erster Bürgermeister**



## Rathaus- wegweiser

### Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22- 92 55- 0  
Telefax 0 91 22- 92 55- 40  
Internet: [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)  
E-mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17  
BIC: BYLADEM1SRS

VR-Bank Mittelfranken Mitte,  
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,  
BIC: GENODEF1ANS

### Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister  
Zimmer 5 92 55- 0

### Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 6 92 55- 16  
E-mail: [barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de)

### Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann  
Zimmer 7 92 55- 17  
E-mail: [thomas.lechner@kammerstein.de](mailto:thomas.lechner@kammerstein.de)

### Ordnungsamt, Straßenverkehr, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft  
Zimmer 8 92 55- 14  
E-mail: [melanie.karg@kammerstein.de](mailto:melanie.karg@kammerstein.de)

### Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 1 92 55- 10  
E-mail: [sina.dormer@kammerstein.de](mailto:sina.dormer@kammerstein.de)

### Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,  
Zimmer 1 92 55- 18  
Email: [karin.loehner@kammerstein.de](mailto:karin.loehner@kammerstein.de)

### Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)  
Zimmer 7 92 55- 27  
Email: [sabine.zachmann@kammerstein.de](mailto:sabine.zachmann@kammerstein.de)

### Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte  
Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 12  
E-mail: [christl.dunger@kammerstein.de](mailto:christl.dunger@kammerstein.de)

### Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,  
Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 22  
E-mail: [claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de](mailto:claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de)

### Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker  
Zimmer 9 92 55- 19  
Email: [wolfram.bernard@kammerstein.de](mailto:wolfram.bernard@kammerstein.de)

### Bauverwaltung

Angelina Achinger,  
Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 2 92 55- 21  
E-mail: [angelina.achinger@kammerstein.de](mailto:angelina.achinger@kammerstein.de)

### Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)  
Zimmer 2 92 55- 20  
E-mail: [alenka.fruntzek@kammerstein.de](mailto:alenka.fruntzek@kammerstein.de)

### Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 9 92 55- 11  
E-mail: [helga.ohr@kammerstein.de](mailto:helga.ohr@kammerstein.de)

Steven Schuhmann,  
Hausmeister 92 55- 0

### Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter  
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91  
Mobil 0170 - 314 56 16  
E-mail: [bauhof@kammerstein.de](mailto:bauhof@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin

### Kindergarten

Telefon 0 91 22 - 92 55- 50

### Kinderkrippe

Telefon 0 91 22 - 92 55- 57  
E-mail: [kita@kammerstein.de](mailto:kita@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

### Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung  
Telefon 0 91 22- 8 52 19  
E-mail: [kinderhort@kammerstein.de](mailto:kinderhort@kammerstein.de)

### DIAKONEO KdÖR – Integrative

Kindertagesstätte Barthelmesaurach  
Brennerei-str. 4, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0  
E-mail: [ninja.siehr@diakoneo.de](mailto:ninja.siehr@diakoneo.de)

### Bauernhofkinderhaus

### Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth  
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel  
[info@amhof.org](mailto:info@amhof.org), [www.amhof.org](http://www.amhof.org)

### Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger  
Christine Gottert  
Telefon 0 91 78 - 52 35  
E-mail: [grundschule@kammerstein.de](mailto:grundschule@kammerstein.de)

### Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart  
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte  
Tanja Berger, Verwaltungsangestellte  
Telefon 0 91 78 - 8 64  
E-mail: [wasser@heidenberggruppe.de](mailto:wasser@heidenberggruppe.de)

### Rentenberatung

Herr Krawatzek  
Telefon 0152- 57635229,  
E-mail: [krawatzek@freenet.de](mailto:krawatzek@freenet.de)  
Termine nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

### Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

**Wolfram Göll**, Erster Bürgermeister

### An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen oder Nachrufe für Ihre Mitglieder bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an  
[barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de).

## Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.  
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit  
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem  
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4  
91126 Kammerstein  
**Telefon (0 91 22) 1 79 44**  
Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach



**Die Gemeinde Kammerstein trauert um**  
**Herrn Egon Braun**

**Altbürgermeister, Ehrenbürger  
und Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein**

Egon Braun hatte eine überragende Bedeutung für die Kommunalpolitik der Gemeinde Kammerstein. Von 1978 bis 1996 war er Erster Bürgermeister. Mithin hatte er die schwierige Aufgabe, die in der Gebietsreform neu entstandene Gesamtgemeinde Kammerstein zusammenzuführen und die widerstreitenden Interessen der Gemeindeteile zu versöhnen.

Wegweisende Entscheidungen wurden in Egon Brauns Zeit als Bürgermeister getroffen: unter anderem der Bau wichtiger Gemeindestraßen, die Ausweisung von Wohngebieten, die Gründung des Kindergartens Kammerstein, der Neubau der Feuerwehr sowie der Bau eines Wasser- und Abwassernetzes. Für sein Wirken erhielt er 2009 die Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein und gleichzeitig die erste Auszeichnung als Ehrenbürger der Gemeinde Kammerstein.

Unermüdlicher Fleiß, Einsatz für die Gemeinschaft und große Hilfsbereitschaft haben sein Leben geprägt. Egon Braun erfreute sich dank seiner bescheidenen, freundlichen und zuvorkommenden Art größter Beliebtheit und Wertschätzung in der Bürgerschaft.

Die Gemeinde Kammerstein dankt dem Verstorbenen für sein tatkräftiges und selbstloses Wirken zum Wohle der Gemeinschaft. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Helga, seinen Kindern sowie deren Familien.

Die Gemeinde Kammerstein wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



**GEMEINDE KAMMERSTEIN**

**Wolfram Göll**  
Erster Bürgermeister



# Windpark Kammerstein nimmt Gestalt an

## Gut besuchte Dialog-Veranstaltung mit Bürgern – Großes Interesse an Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Kammerstein unterstützt mit der Errichtung eines Windparks mit bis zu sechs Windenergieanlagen die Energiewende. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung haben sich viele Bürgerinnen und Bürger über die Pläne informiert. Das Münchner Erneuerbare-Energien Unternehmen „BayWa r.e.“ entwickelt in der Gemeinde Kammerstein zusammen mit dem Landschaftsarchitekturbüro Ermisch & Partner aus Roth einen Windpark zwischen Kammerstein und Albersreuth.

Die einzelnen Windenergieanlagen im Windkraft-Vorbehaltsgebiet „WK85“ sollen eine Gesamthöhe von jeweils rund 250 Metern erreichen und pro Jahr jeweils (!) rund 11.000 Megawattstunden grünen Strom erzeugen. Das entspricht dem jährlichen Strombedarf von rund 3000 Zweipersonenhaushalten. Das rund 92 Hektar große Windkraftgebiet liegt im Wald südlich der Autobahn A6 zwischen den Dörfern Kammerstein und Albersreuth. Bereits im Mai 2022 hatte BayWa r.e. in der Energiegemeinde Kammerstein einen Solarpark in Betrieb genommen, der rund 11.000 Megawattstunden an Grünstrom pro Jahr erzeugt.

Transparenz und eine partnerschaftliche Kommunikation haben sich alle Projektverantwortlichen auf die Fahnen geschrieben, um alle Bürger von Beginn an einzubeziehen und aufkommende Fragen umfassend und offen zu beantworten. Dementsprechend hatten interessierte Bürger im Rahmen der lange vorher angekündigten Infoveranstaltung die Gelegenheit, sich bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Planungsphase detailliert über den geplanten Windpark zu informieren und die Projektierer vor Ort persönlich kennenzulernen.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, war während der gesamten vier Stunden auf der Info-Ver-



Viele Bürger und Anwohner ließen sich von den Projektverantwortlichen informieren.

staltung präsent und begrüßte das Format: „Wir wollen in unserer Gemeinde frühzeitig die Weichen für Erneuerbare Energien stellen und sind sehr zufrieden, kompetente Partner an Bord zu haben, die den Dialog mit den Bürgern der Gemeinde Kammerstein ernst nehmen.“

Schautafeln und VR-Brille: Die gut besuchte Auftaktveranstaltung Anfang März bot den Teilnehmern eine Mischung aus Information und Erlebnis. Mit Schautafeln erläuterten die Experten der BayWa r.e. Fragen zur Erschließung der betreffenden Fläche, zu technischen Aspekten oder Themen rund um Schall, Schattenwurf oder Arten- und Naturschutz. Mit einer VR-Brille konnten Interessierte virtuell eine Windenergieanlage erkunden und so einen ganz speziellen Einblick vom Inneren und den Dimensionen einer solchen Anlage gewinnen.

„Unsere Erfahrung aus vielen Windenergieprojekten zeigt, dass Vertrauen entsteht, wenn die Menschen vor Ort Antworten auf ihre Fragen bekommen und ein Austausch über den gesamten Projektzeitraum entsteht. Diese erste Veranstaltung war ein sehr guter Start, weitere Informationsformate werden folgen“, bekräftigt Thomas Reinhold, Projektleiter der BayWa r.e..

Im November 2022 hatten sich die Eigentümer der Flächen im Vorbehaltsgebiet „WK85“ für BayWa r.e. aus München sowie Ermisch & Partner aus Roth als Projektierungsteam für den Windpark entschieden. Der Entscheidung vorausgegangen war ein Windkraft-Workshop Anfang Oktober im Bürgerhaus Kammerstein, bei dem mehrere Projektierer ihre Pläne präsentiert hatten.

„Für mich und die Gemeinde Kammerstein ist eine nachhaltige und substanzielle Beteiligung unserer Bürger an dem Windpark von überragender Bedeutung“, betonte Bürgermeister Wolfram Göll auf der Info-

Veranstaltung. Für das Projekt ist in der Tat eine Beteiligung der Bürger der Gemeinde Kammerstein vorgesehen.

Bei der Auftaktveranstaltung waren daher auch die lokale Genossenschaft „R-neuerbar“ aus Roth und Erich Maurer eingeladen. Maurer ist der Windkraft-Kümmerer für Mittelfranken – als Teil der Windenergieoffensive „AUFWIND“ des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Die Gemeinde Kammerstein, BayWa r.e. und die lokale Genossenschaft „R-neuerbar“ planen, die Gespräche zu Bürgerbeteiligungsmodellen zu konkretisieren, sobald das Windparkprojekt den entsprechenden Entwicklungsgrad erreicht hat.

Projektfortschritte des Windparks Kammerstein werden laufend auf der eigens eingerichteten Website [www.windpark-kammerstein.de](http://www.windpark-kammerstein.de) veröffentlicht. Dort finden sich auch die Inhalte der Auftaktveranstaltung zur vertiefenden Information. Weitere Veranstaltungen werden zudem rechtzeitig im Vorfeld angekündigt. Über die Mailadresse [windpark-kammerstein@baywa-re.com](mailto:windpark-kammerstein@baywa-re.com) ist das Projektteam darüber hinaus direkt zu erreichen.

### Voraussichtlicher Zeitplan und wichtige Daten:

Baubeginn: geplant 2026

Turmhöhe: rund 160 m

Rotordurchmesser: rund 160 m

Gesamthöhe: rund 250 m

Nennleistung: 6-MW-Klasse

Anzahl Windenergieanlagen:  
bis zu sechs Anlagen

Jährliche Stromproduktion:

ca. 11 000 Megawattstunden pro  
Windenergieanlage. Das entspricht dem  
jährlichen Strombedarf von ca. 3000  
Zweipersonenhaushalten.



Bürgermeister Wolfram Göll erkundet mit der VR-Brille die Dimensionen einer Windkraft-Anlage.



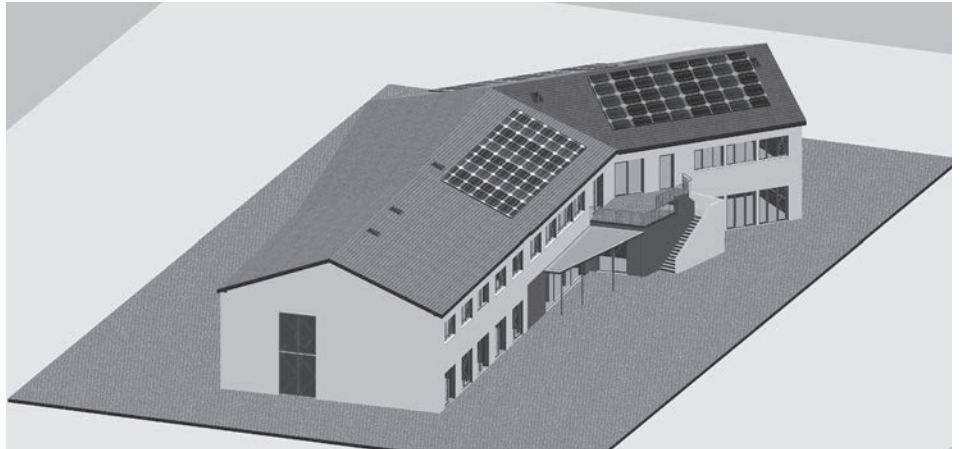
# Fortschritte bei der Schule

**Gemeinderat: Kammerstein leitet europaweite Ausschreibung ein – Weichen für Ganztagsbetreuung gestellt**

Der lange erwartete Grundschul-Neubau in Kammerstein kommt voran. Nachdem der Gemeinderat Anfang März dem neu entwickelten Konzept für eine „Integrierte Ganztagschule“ mit zwei Standorten zugestimmt hatte (MB berichtete), steht nun ein erster Zeitplan. „Als Bezugsdatum für die neue Schule haben wir den August 2025 geplant“, berichtete Bürgermeister Wolfram Göll bei der Sitzung des Gemeinderats Ende März im Bürgersaal.

Die notwendige europaweite Ausschreibung („VgV-Verfahren“) sei unmittelbar nach der Gemeinderatssitzung Anfang März eingeleitet worden und solle nach momentanem Zeitplan bereits Ende Juli, Anfang August beendet sein. „Somit sollten wir Anfang der Sommerferien einen neuen Architekten haben, und der kann dann mit der Planung loslegen“, sagte Bürgermeister Göll. Das Bezugsdatum August 2025 habe die Gemeinde in der europaweiten Ausschreibung so festgelegt.

Zum Schuljahresbeginn 2026 wird stufenweise der Rechtsanspruch für Familien auf Ganztagesbetreuung während der Grundschulzeit eingeführt. Umgesetzt werden könnte er in verschiedenen Formen, beispielsweise als offene oder gebundene Ganztagschule. Kammerstein hat sich für eine Lösung mittels Hort entschieden, für den das bisherige Schulhaus in Barthelmesaurach saniert und umgebaut werden soll. Zunächst gilt der Betreuungsanspruch für die Erstklässler, mit jedem folgenden Schuljahr erstreckt er sich dann auf eine weitere höhere Jahrgangsstufe.



*In Kammerstein soll eine Grundschule mit acht Klassenzimmern neu gebaut werden, nicht zuletzt um den Anspruch auf Ganztagesbetreuung zu erfüllen. So könnte sie einem Vorentwurf zufolge aussehen – die endgültige Planung wird aber erst der im Sommer 2023 zu beauftragende Architekt aufstellen.*  
(Graphik: Gemeinde Kammerstein)

152 Schülerinnen und Schüler soll die Kammersteiner Grundschule der aktuellen Prognose zufolge im Herbst 2026 haben. Zwar wird die Zahl danach wohl leicht sinken, dennoch werden die aktuell insgesamt etwa 100 zur Verfügung stehenden Hortplätze Ende des Jahrzehnts nicht für alle Kinder reichen.

Nachdem die neue Schule im Hauptort Kammerstein bezogen sein wird, soll daher der bisherige Schulstandort Barthelmesaurach als Hort für etwa 125 Kinder umgebaut werden. „Bei einem Bezug 2025 hätten wir ein Jahr Zeit für den Umbau zum Hort. Es gibt Planer, die das können“, führte Thomas Lechner, der Geschäftsleitende Beamte der Gemeinde, in der Sitzung aus.

Dabei helfen soll auch, dass das europaweite Ausschreibungsverfahren für einen neuen Architekten statt der zuletzt prognostizierten neun nur fünf Monate dauern soll. „Das Wichtigste ist nun, dass wir bis August einen Architekten haben, damit wir über den Winter schon den Bau ausschreiben können“, meinte Lechner.

Damit dann alles flüssig läuft – ursprünglich sollte der Bau ja schon im September 2023 abgeschlossen sein – wird die Gemeinde einen strikten Architektenvertrag vorgeben. Schließlich rühren die Verzögerungen nicht zuletzt von Schwierigkeiten mit dem vorherigen Büro her, so gab es unter anderem Konflikte bei der Koordination der Fachplaner.

Läuft alles gut, soll der Gemeinderat schon in seiner Sitzung Ende Juli über die Vergabe des Projekts an einen Architekten entscheiden. Dieser wird dann aus den Vorentwürfen die endgültige Planung für ein Kammersteiner Schulhaus mit Raum für acht Klassenzimmer herstellen.

*Jana Vogel (ST) / wog*



## Im REWE Markt Kammerstein:

**Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch**

**Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung**

<b>Merkendorf</b> Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	<b>Muhr am See</b> Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	<b>Roßtal</b> Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	<b>Kammerstein</b> Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	<b>Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:</b> <a href="http://www.metzgereikrug.de">www.metzgereikrug.de</a>
------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.145
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	154
Geburten im März 2023	2
Sterbefälle im März 2023	1
Zuzüge im März 2023	8
Wegzüge im März 2023	12
<b>Stand zum 31. März 2023:</b>	<b>3.299</b>



# Sperrungen auf Gemeindestraßen

Wegen Autobahn-Verbreiterung – Behinderungen aufs absolut nötige Mindestmaß reduziert

Wegen der Verbreiterung der Autobahn A6 kommt es auf den Gemeindestraßen der Gemeinde Kammerstein in den nächsten Monaten leider immer wieder zu Teil- und sogar Vollsperrungen. Das betrifft alle drei Straßenverbindungen der Gemeinde unter der Autobahn durch: also die Straße Albersreuth-Dechendorf, die Schotterstraße Kammerstein-Volkersgau („Volkersgauer Weg“) und neuerdings auch die Straße Schattenhof-Oberreichenbach, und zwar jeweils im Bereich der Autobahn-Unterführungen.

„Wir haben mit der Autobahn-GmbH gesprochen mit dem Ziel, dass die ursprünglich geplanten Vollsperrungen – teilweise über Monate hinweg – auf das absolut nötige Maß eingedampft wurden. Ansonsten wäre der Gemeindeteil nördlich der Autobahn, sprich die ganze Altgemeinde Volkersgau, das Volkachtal, längere Zeit komplett vom Rest der Gemeinde isoliert gewesen“, berichtet der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll.

„Das wäre ganz schlimm geworden, einmal schon für die ganz normale Bevölkerung, aber insbesondere für Rettungseinsätze, vor allem die Feuerwehr. Man stelle sich vor, dass die Feuerwehr Kammerstein bei einem Waldbrand-Einsatz in Volkersgau über Schwabach anreisen müsste. Ein unmöglicher Zustand, der nun aber abgewendet werden konnte“, so Bürgermeister Wolfram Göll.

Aber die Planer hätten sich glücklicherweise bewegt, berichtet der Bürgermeister: „Die Autobahn-GmbH ist uns bei der Planung der Arbeiten entgegengekommen, so dass nun von den drei Gemeindeverbindungen unter der Autobahn durch immer mindestens zwei offen bleiben.“

**Halbseitige Sperrungen:** Die Straße von Schattenhof nach Oberreichenbach, die Schotterstraße von Kammerstein nach Volkergau („Volkersgauer Weg“) und die Straße von Albersreuth nach Dechendorf sind bereits seit 20. März phasenweise halbseitig gesperrt, und zwar jeweils in den Bereichen der Autobahnunterführung. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. Diese halbseitigen Sperrungen sind bis Mitte Dezember 2023 vorgesehen.

**Vollsperrungen:** Leider sind auf diesen Gemeindestraßen auch Vollsperrungen über einige Tage unumgänglich. Bitte beachten: Die genauen Sperrzeiten sind vom Bauablauf abhängig und können sich aus bautechnischen Zwängen um einige Tage verzögern. Dies ist nicht von vornherein auszuschießen.



Die drei Autobahn-Unterführungen im Gemeindegebiet werden halbseitig gesperrt, an manchen Tagen sogar komplett. (Fotos: Wolfram Göll)

- So ist die Autobahn-Unterführung der Gemeindestraße **Schattenhof-Oberreichenbach** komplett gesperrt vom 17. April bis 28. April 2023, vom 3. Juli bis 7. Juli 2023 und vom 31. Juli bis 4. August 2023.
- Die gemeindliche Schotterstraße **Kammerstein-Volkersgau („Volkersgauer Weg“)** ist im Bereich der Autobahn-Unterführung komplett gesperrt vom 15. April bis 17. April 2023, vom 3. Juli bis 9. Juli 2023 und vom 22. September bis 28. September 2023.
- Die Gemeindestraße **Albersreuth-Dechendorf** ist im Bereich der Unterführung komplett gesperrt vom 6. Juni bis 14. Juni 2023, vom 11. Juli bis 17. Juli 2023 und vom 22. August bis 23. August 2023.

**Fazit:** Damit sind immer mindestens zwei der drei Autobahn-Unterführungen im Gemeindegebiet einspurig befahrbar – mit Ausnahme des 17. April und der fünf Tage vom 3. bis 7. Juli 2023, wenn gleichzeitig die Unterführungen der Straßen Schattenhof-Oberreichenbach und Kammerstein-Volkers-

gau komplett gesperrt sein werden. „Diese Doppelsperrung zweier Unterführungen ist bedauerlich und ärgerlich, aber der Zeitraum von fünf Tagen wird zu verschmerzen sein“, meint Bürgermeister Wolfram Göll dazu. „Und sie ist lang genug vorher bekannt, Feuerwehr, Rettungsdienste und Bürger können sich also darauf einstellen.“

- Die **Umleitung** über die Ortsverbindungsstraße **Veitsaurach-Kitschendorf-Gaulnhofen-Rohr** in der Stadt Windsbach und der Gemeinde Rohr ist bereits ausgeschildert. Allerdings wird auch die dortige Autobahn-Unterführung in folgenden Zeiträumen komplett gesperrt sein: 11. Mai bis 17. Mai 2023, 19. Juni bis 23. Juni 2023 und 12. Juli bis 13. Juli 2023.
- Die Überführung des **Feldwegs Haag-Laubenhaid-Unterreichenbach** über die A6 ist bereits seit 9. März komplett gesperrt und wurde/wird abgerissen. Sie wird bis November 2024 neu gebaut. Diese Überführung bleibt in dieser Zeit logischerweise für den Gesamtverkehr gesperrt.





# Kleine Brücke, große Sorgen

**Gemeinderat: Heftige Debatte, denn der Neubau der Brücke Hasenmühle wird teuer**

Etwa vier Meter breit und knapp fünfzehn Meter lang ist die alte Brücke über die Aurach im Ortsteil Hasenmühle bei Barthelmesaurach. Und doch sorgte das kleine, wenig befahrene Bauwerk im Gemeinderat Ende März für lebhaftes Diskussionen. Denn die Brücke ist marode und muss ersetzt werden – und das wird nicht günstig.

Rund 322.000 Euro inklusive aller Nebenkosten und ökologischen Ausgleichsmaßnahmen veranschlagt das beauftragte Ingenieurbüro Klos aus Spalt für den Ersatzneubau. Als die Brücke 2019 erstmals auf der Tagesordnung des Kammersteiner Gemeinderats landete, lag die Schätzung noch bei 125.000 Euro.

„Klar ist in letzter Zeit alles teurer geworden, aber das ist mehr als eine Verdoppelung, das ist schon eine Kostenexplosion“, kritisierte Bürgermeister Wolfram Göll bei der Gemeinderatssitzung im Bürgersaal. Tatsächlich seien bei der Summe von 2019 Maßnahmen wie Ersatzpflanzungen oder die Prüfung des Neubaus noch nicht enthalten gewesen, erläuterte darauf Ingenieur Marco Satzinger. Und auch der Zweite Bürgermeister Andreas Lippert, selbst Ingenieur, betonte, dass die Bau- und Rohstoffkosten inzwischen derart hoch seien.

Das Problem: Zwar könnte die Kommune rund 60 Prozent der Kosten vom Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken als Fördermittel im Rahmen der Flurbereinigung und Dorferneuerung Barthelmesaurach erhalten – doch damit stünden für die anderen Projekte entsprechend weniger Mittel zur Verfügung.

Etwa 1000 Einwohner hat Barthelmesaurach, nur zehn Wohngebäude gibt es in Hasenmühle: Eine so unausgewogene Verwendung der Mittel könne der Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung nicht zugemutet werden, befürchtete der Bürgermeister ebenso wie mehrere Gemeinderäte und wollten daher die Baumaßnahmen auf



*Die Brücke über die Aurach bei Hasenmühle (hier vor den Rodungsarbeiten im November 2022), die den kleinen Ortsteil mit Barthelmesaurach verbindet, ist marode. An ihrer Stelle soll 2023 oder 2024 ein Ersatzneubau erfolgen. (Foto: Ingenieurbüro Klos)*

„das strikt nötige“ reduziert sehen.

Der Spielraum dafür ist jedoch begrenzt. „Wenn Sie sich voll gegen das Holzgeländer lehnen, besteht die Gefahr, dass es abbricht“, beschrieb Satzinger den schlechten Zustand des Bauwerks. Weil die Widerlager der Brücke stark schadhaft sind, musste das zulässige Höchstgewicht für Fahrzeuge bereits auf sechs Tonnen begrenzt werden. Ein Neubau in den kommenden Jahren ist unumgänglich.

Möglich wäre, die Fahrbahn der Brücke weniger als die nun angesetzten 4,50 Meter breit zu planen. Sei diese zu schmal, bestehe jedoch die Gefahr, „dass jemand am Brückengeländer hängen bleibt, wenn er mit seinem Fahrzeug leicht ausschwenkt“, warnte Marco Satzinger. Allerdings fahren ohnehin keine landwirtschaftlichen Fahrzeuge mehr durch das Dorf Hasenmühle, seit vor einigen Jahren ein neuer landwirtschaftlicher Weg östlich des Dorfes und der alten Kläranlage gebaut wurde.

Der Ingenieur schätzte allerdings, dass ein schmalerer Bau nur 15.000 bis 20.000 Euro

der Gesamtkosten einsparen würde.

Und wenn der Bau – wie vom Ingenieurbüro ohnehin angeraten – auf 2024 verschoben wird? „Wenn wir mit der Ausschreibung bis zum Herbst warten, kann es eigentlich nur billiger werden“, sagte Roland Ammon mit Blick auf die rückläufige Zahl an Bauvorhaben in Deutschland.

Ob auch 2024 noch Fördermittel bewilligt werden, ist allerdings unklar. „Jetzt bekommen wir 60 Prozent Zuschuss, wenn es noch lange dauert, können wir irgendwann selbst zahlen“, kritisierte Jutta Niedermann-Kriegel und fragte, warum die Gemeinde nicht schon früher das Gespräch mit der Ingenieurfirma wegen der hohen Kosten gesucht habe.

Nach langem Hin und Her einigten sich die Gemeinderäte letztlich darauf, zuallererst das Gespräch mit dem Amt für Ländliche Entwicklung zu suchen. Fördert es die Baumaßnahme auch im kommenden Jahr, soll gewartet und vielleicht auch noch etwas abgespeckt werden. Billig wird es aber auch dann nicht. *Jana Vogel (ST) / wog*

**Hofmann & Rothenbucher**  
Rechtsanwälte

**Roland Hofmann**  
**Elke Rothenbucher**  
**Jörn Schreiner**  
Rathausgasse 9  
91126 Schwabach  
Tel.: 0 91 22 / 188 77-0  
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER  
**WITTMANN**  
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



**Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag**  
**Telefon 0 91 22 / 29 10**  
**Telefax 0 91 22 / 51 34**



# Fläche bei Haager Weihern wird aufgewertet

Gemeinde, Landschaftspflegverband, Naturschützer und Landwirte arbeiten zusammen

Ein Teilstück des Grundstücks der westlichen Verlängerung des Biotops der Haager Weiher soll ökologisch aufgewertet werden. Weiteres Ziel ist eine Verbindung der Haager Weiher mit verschiedenen Hecken ringsum sowie einer danebenliegenden Brachfläche.

Ins Auge gefasst wird konkret der Bereich des Grundstücks auf einer Länge von etwa 150 Meter ab dem westlichsten Weiher. Das umfasst eine Fläche von etwa 2000 Quadratmetern. Durch diesen ganzen Teil des Grundstücks zieht sich ein kleiner Bachlauf in West-Ost-Richtung von Schattenhof her, der allerdings meistens trocken ist. Der Feldweg nördlich dieses Bächleins soll unberührt bestehen bleiben.

Südlich des Bachlaufes ist einmal die Anpflanzung von Kopfweiden aus dem Bestand der Haager Weiher geplant, und zwar gruppenweise an mehreren geeigneten Stellen nahe des Bachlaufes. Zudem soll der Bachlauf an einigen geeigneten Stellen auf einige Meter verbreitert, also aufgebaggert werden, so dass Flachwasserzonen entstehen.

Die benachbarte Wiese südlich des Bachlaufes, die bereits relativ mager, aber artenarm ist, soll zunächst drei Jahre lang gemäht und das Mähgut abgefahren werden. Düngung soll möglichst gar nicht mehr erfolgen. Dies alles in der Hoffnung, dass sich von selbst ökologisch wertvolle Pflanzen, insbesondere Blumen und andere Blühpflanzen, ansiedeln.

Erst danach soll eine Entscheidung getroffen werden, ob in der Wiese aktiv bestimmte Pflanzen angesät werden sollen. Wichtig ist auch, dass die Bepflanzung mit Kopfweiden und die Erstellung von Flachwasserzonen so erfolgt, dass die Mahd der Wiese mit landwirtschaftlichem Gerät problemlos möglich ist.

Die Umsetzung soll im Herbst beginnen. Der Landschaftspflegverband kümmert sich



Freuen sich über grünes Licht für die ökologische Aufwertung der Flächen um die Haager Weiher (v. li.): Bürgermeister Wolfram Göll, Nicole Menzel vom Landschaftspflegverband Mittelfranken und Biologe Klaus Reitmayer aus Haag.

um alle nötigen Arbeiten sowie um die Dokumentation im Sinne der Generierung von Öko-Punkten für das Öko-Konto der Gemeinde Kammerstein. Der Biologe und aktive Pfleger der Haager Weiher, Klaus Reitmayer, steht freundlicherweise zur Verfügung für die praktische Umsetzung der händisch möglichen Arbeiten, gegebenenfalls gemeinsam mit anderen Freiwilligen. Für schwerere Arbeiten werden Firmen beauftragt. Die Kosten trägt die Gemeinde Kammerstein, denn ihr kommen letztlich auch die Öko-Punkte zugute.

Klaus Reitmayer hat schon seit längerem beobachtet, welche Vögel auf den Flächen um die Haager Weiher vorkommen. Dokumentiert hat er Amsel, Bachstelze, Dorngrasmücke, Gartengrasmücke, Goldammer,

Girlitz, Großen Buntspecht, Heckenbraunelle, Klappergrasmücke, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Star, Stockente und Zaunkönig.

Landwirt und Gemeinderatsmitglied Jürgen Götz, der zufällig zu der Besichtigungsgruppe hinstieß, erklärte sich grundsätzlich bereit, die Teilflächen der Gemeinde gemäß der ökologischen Vorgaben zu bearbeiten. Die Vorgaben wären voraussichtlich im oberen Teil, westlich der Weiher, nur zwei bis drei Mahden pro Jahr sowie keine Düngung, so dass sich Wiesenblumen ansiedeln können. Im unteren Teil des Grundstücks, östlich der Weiher und direkt anschließend an die Bundesstraße und die Frankenstraße, ist weiterhin eine landwirtschaftliche Nutzung im herkömmlichen Sinn möglich.

wog/stt



\_ WebDesign  
\_ Programmierung  
\_ Service

[www.Grillenberger.de](http://www.Grillenberger.de)

\_ Fon: 09178 - 90 47 29  
\_ E-Mail: info@grillenberger.de



elektro  
installation  
scharrer

<b>Meisterbetrieb</b> <b>Carl-Heinz</b> <b>Scharrer</b> Dorfstraße 4 91126 Kammerstein Fax 09122/35 24	<b>Beratung</b> <b>Planung</b> <b>Ausführung</b> <b>Telefon : 091 22</b> <b>35 22</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Installationen aller Art für Haus und Industrie</li> <li>● Kundendienst</li> <li>● Datentechnik</li> <li>● Antennen-SAT-Anlagen</li> <li>● Elektrogeräteverkauf</li> </ul>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------





# Über 600 Eier

**Osterbrunnen ziert das Rathaus – Fröhliche Einweihung mit Kindern, Pfarrerin und Bürgermeister**

Zwei Wochen vor Ostern wurde auch in diesem Jahr wieder ein bunter Osterbrunnen vor dem Kammersteiner Rathaus geschmückt. Eine Woche vor Ostern, am Montag der Karwoche, fand dann die fröhliche Einweihung statt – mit den Kindern und Erzieherinnen der Kita Kammerstein und des Horts, mit Pfarrerin Daniela Merz und Bürgermeister Wolfram Göll.

Es hat schon Tradition, dass sich der Brunnen vor dem Rathaus zur Osterzeit zu einem farbenfrohen Schmuckstück verwandelt. Die Mitglieder des Elternbeirates der Kindertagesstätte Kammerstein haben hierfür Girlanden mit insgesamt 620 bemalten Eiern aufgehängt.

Zuvor waren Buchszweige mit Draht an dem Brunnengestell befestigt worden, um einen weichen, grünen Untergrund für die zerbrechlichen Eier zu schaffen. Dann wurden vorsichtig die einzelnen Eierketten um den Buchs geschlängelt.

Danke an Familie Stallwitz aus Albersreuth und Frau Seltmann-Scheibel aus Poppenreuth, die uns die Buchszweige zur Verfügung gestellt haben. Der Elternbeirat hofft, allen Bürgerinnen und Bürgern und ganz besonders natürlich den Kindern mit dem geschmückten Brunnen eine Freude bereiten zu können.

Bei der fröhlichen Einweihung des Osterbrunnens mit allen Kindern der Kita

Kammerstein und den Erzieherinnen zog Pfarrerin Daniela Merz einen Vergleich zwischen einer Schnecke, die im Frühjahr aus ihrem Schneckenhaus schlüpft und Jesus Christus, der zu Ostern aufersteht aus seiner Grabeshöhle kommt. „Gott schenkt immer wieder neues Leben, und das feiern wir gemeinsam.“

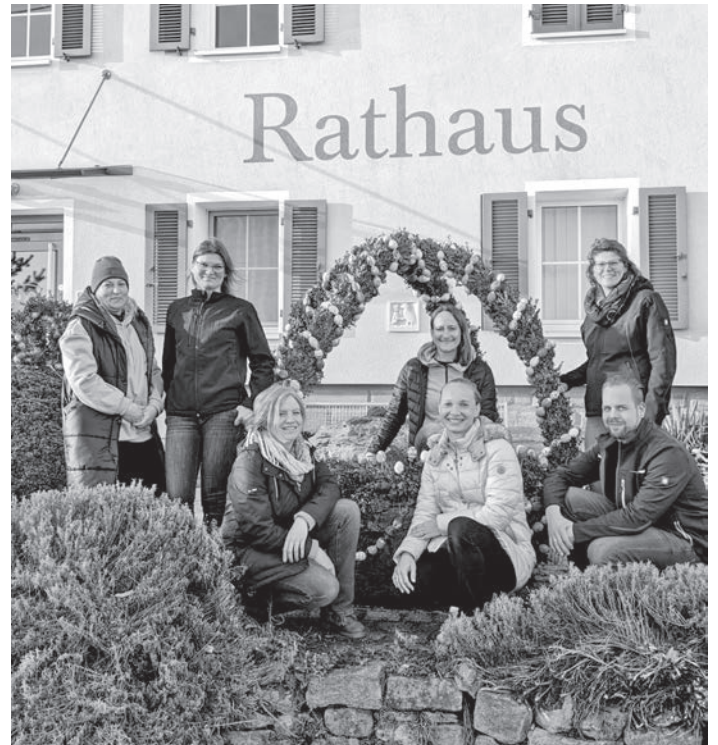
Bürgermeister Wolfram Göll wies auf die Frühlingszeit hin: „Der Frühling bringt das Leben neu, lässt die Blumen erblühen und schenkt auch den Menschen neue Lebenskraft. Wir spüren das ja alle, vor allem wenn mal die Sonne scheint.“ Zum Abschluss durfte sich jedes Kind zur Stärkung einen Apfel nehmen.

*Claudia Schneider,*

*Elternbeirat Kita Kammerstein / wog*



Die Kinder aus der Kita Kammerstein, die Erzieherinnen, Pfarrerin Daniela Merz und Bürgermeister Wolfram Göll weihten mit einer fröhlichen Feier den Osterbrunnen ein.



Eine schöne Tradition: Die fleißigen Eltern vom Elternbeirat schmückten den Osterbrunnen vor dem Rathaus.

**ELEKTRO HEISLER** *WATT IHR VOLT*  
**PLANUNG**  
**MONTAGE**  
**WARTUNG**

**Haustechnik**  
 für Haushalt Gewerbe  
 „Alles aus einer Hand“

[www.heisler-elektro.de](http://www.heisler-elektro.de)

Rudolf Heisler  
 Untere Rangastr. 14  
 91126 Haag  
 Tel.: 09122 / 28 85  
 Fax: 09178 / 56 49  
 info@heisler-elektro.de

**Elektroinstallation**  
**Telefonanlagen**  
**SAT-Anlagen**  
**Industrieanlagen**  
**Photovoltaik**

**LIPPERT**  
 INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12  
 91126 Rednitzhembach  
 Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau**  
**Ingenieurbau**  
**Vermessungen**

[www.lippert-ing.de](http://www.lippert-ing.de)



# Auf die Hühner – fertig los!

**Kita Kammerstein: Vor Ostern waren vier Hühner zu Gast**

Um ein wenig Osterstimmung zu verbreiten, sind bei uns in Kammerstein im Garten der Krippen- und Kindergartenkinder für zwei Wochen vier Hühner eingezogen.

Bereits vergangenes Jahr im Sommer zogen vier Hühner von „Simones Hühnervermietung im fränkischen Seenland“ für eine Woche bei uns im Garten ein. Eine ganz aufregende und spannende Zeit für unsere Kinder.



Aufgrund der positiven Erfahrungen letzten Sommer war klar: Die Hühner müssen wiederkommen!

Welche Zeit wäre da passender als die Osterzeit? Daher hieß es nun bei uns in Kammerstein für zwei Wochen: „Auf die Hühner – fertig los.“ Die Kinder versorgen die Tiere täglich mit Futter und Wasser, auch das Ausmisten gehört natürlich auch dazu.

Ebenso lernen die Kinder bei diesem Projekt, wie ein Huhn lebt, was es frisst, woher die Eier kommen und auf was man achten muss, wenn man zu den Hühnern reingeht. Sich um ein Lebewesen zu kümmern, bedeutet natürlich auch, soziale Verantwortung zu übernehmen.

Und ganz klar: Eine Menge Spaß und tolle Erfahrungen dürfen da selbstverständlich nicht fehlen!  
*Kita Kammerstein*



Vor Ostern sind vier Hühner für zwei Wochen in der Kammersteiner Kita eingezogen. Die Versorgung durch die Kinder gehört dazu.

## Stimmbezirke und Wahllokale zur Landratswahl

Landratswahl am 30. April, Stichwahl am 14. Mai – Einteilung in Wahllokale wie bisher

Information über die Stimmbezirke und Wahllokale in der Gemeinde Kammerstein für die Landratswahl und die mögliche Stichwahl: Am Sonntag, 30. April 2023, findet die vorgezogene Wahl zum Landrat des Landkreises Roth statt. Am 14. Mai 2023 findet gegebenenfalls die Stichwahl statt.

Die Gemeinde Kammerstein achtet verstärkt darauf, Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Somit ist der Gemeinde der barrierefreie Zugang zum Wahlraum besonders wichtig.

Für die kommende Landratswahl am 30. April 2023 und die Stichwahl am 14. Mai 2023 wird es folgende Stimmbezirke geben:

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten werden die entsprechenden Wahllokale mitgeteilt. Bitte beachten Sie die Zuteilung Ihres Wahllokals.

Es ist möglich, den Wahlschein für die

Stimmbezirk	Wahllokal	Wer wählt dort?
Stimmbezirk 1	Bürgerhaus Kammerstein Dorfstraße 23, Kammerstein (barrierefrei)	Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof
Stimmbezirk 2	Schulhaus Barthelmesaurach Nördlinger Straße 23, Barthelmesaurach (barrierefrei)	Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf
Stimmbezirk 3	Feuerwehrhaus Volkersgau, 1. OG Flurstraße 4a, Volkersgau (nicht barrierefrei, jedoch Unterstützung vor Ort)	Putzenreuth, Volkersgau, Oberreichenbach, Waikersreuth

Briefwahl online bei der Gemeinde Kammerstein zu beantragen. Sobald das Wählerverzeichnis angelegt wurde, kann der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen über die Internetseite [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de) beantragt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt zur Verfügung: Herr Thomas Lechner (Telefon 09122/9255-17).

**Wolfram Göll**, Erster Bürgermeister





# Lange Schlange für über 3000 Artikel

**Kita Kammerstein: Erfolgreicher Frühjahr- und Sommerbasar des Elternbeirats**

1687,42 Euro: Das ist der Gewinn, der am Ende mehr als zufrieden und stolz macht. Denn dieser Gewinn wurde beim Frühjahr- und Sommerbasar Anfang März erzielt – und zwar durch die Teilnahmegebühren der Verkäufer, die Provisionen der verkauften Artikel, die Einnahmen beim Kuchenverkauf und die Spenden. Die komplette Summe kommt der Kindertagesstätte Kammerstein zu Gute und somit allen Kindern, die den Kammersteiner Kindergarten, die Krippe oder den Hort besuchen.

Theresa Zanzinger und Daniela Krefß, die den Basar hauptverantwortlich organisierten, sind sehr glücklich, dass sich der Aufwand auch in diesem Jahr wieder gelohnt hat. Insgesamt wurden über 3400 Artikel angeboten. Von der Erstlingsausstattung über Spielzeug bis hin zur Schwangerschaftsmode gab es eine hochwertige und vielfältige Auswahl. Dass der Kammersteiner Basar sehr beliebt und mittlerweile weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist, zeigte sich an der langen Menschenglange vor dem Bürgerhaus. Bereits vor dem Einlass waren die vielen Besucher nach Kammerstein gekommen.

Zuerst wurde geshoppt, und anschließend konnten sich die Besucher noch Kuchen mit nach Hause nehmen, der von den Eltern der Kita Kammerstein gebacken worden war. Es ging so gut wie kein Besucher mit leeren



*Ein gut sortiertes Angebot, eine umfangreiche Kuchenpalette und gute Nachfrage: Der Basar der Kammersteiner KiTa im Bürgerhaus war erneut ein voller Erfolg.*

Händen aus dem Bürgerhaus. Das zeigt, wie gut die Auswahl beim Basar ist. Wichtig ist dem Kammersteiner Elternbeirat, dass bei den Basaren ausschließlich Ware angeboten wird, die fehlerfrei ist. Das heißt, kaputte Artikel oder solche mit zu großen Gebrauchsspuren werden rigoros aussortiert.

Ein herzliches Dankeschön vom Elternbeirat abschließend an alle, die zur Durchführung und zum Gelingen des Basars beigetragen haben – sei es durch Kuchenspenden oder durch ihre tatkräftige Unterstützung

beim Vorsortieren, Durchführen oder Aufräumen des Basars. Ohne die Hilfe der Mitarbeiterinnen der KiTa und der Elternschaft wäre es nicht möglich, so einen tollen Basar auf die Beine zu stellen. Auch bei der Verwaltung der Gemeinde Kammerstein bedankt sich der Elternbeirat fürs zur Verfügung stellen des Bürgerhauses. An Susann Flemming geht ebenso ein herzliches „Dankeschön“ für die Gestaltung der Flyer.

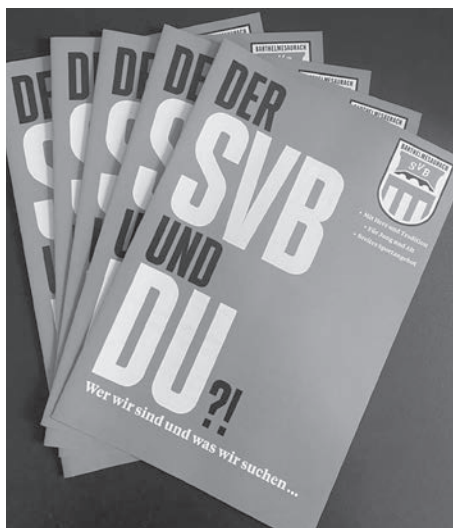
*Claudia Schneider,  
Elternbeirat KiTa Kammerstein*

## Der SVB und DU?!

**„Wer wir sind und was wir suchen“ – SV Barthelmesaurach fühlt den Bürgern auf den Zahn**

Unter dieser Überschrift führt der SV Barthelmesaurach in den Wochen nach Ostern eine Aktion durch – sozusagen eine „Bürgerbefragung“. Mit einem Flyer und im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern will der SVB einerseits über seine Abteilungen informieren. Andererseits soll die Aktion aber auch dazu dienen, herauszufinden, welches Angebot es vielleicht noch nicht gibt, aber häufig gewünscht oder gefragt wäre.

Jürgen Bierlein ist Initiator der Aktion. Er selbst ist schon seit über 40 Jahren Mitglied im Verein und seit über 30 Jahren in verschiedenen Funktionen tätig. Ein Team rund um Jürgen Bierlein hat sich nun Gedanken gemacht: Wie können wir rausfinden, woran es den Bürgerinnen und Bürgern fehlt? Gibt es vielleicht Menschen, die sich gerne als Trainer oder Gruppenleiter engagieren wollen? Wissen unsere Bürgerinnen und Bürger eigentlich, welche Sportangebote es beim SVB gibt? Können wir etwas anbieten, wofür die Leute aktuell in auswärtige Vereine oder



*Eine Bürgerbefragung soll neue Informationen über die Sportbedürfnisse in Barthelmesaurach erbringen.*

in Fitnessstudios fahren? All diese Fragen haben Anlass zu dieser Aktion gegeben. Deswegen würde es den SVB freuen, wenn sich

möglichst Viele angesprochen fühlen und bei der Befragung ihre Ideen oder Anregungen mitteilen würden.

Wussten Sie zum Beispiel, dass es seit November 2022 die Sparte „Forever fit“ für Frauen und Männer ab 60 Jahren gibt? Hier werden Übungen zum Dehnen und Mobilisieren, für das Gleichgewicht und vieles mehr angeboten. Informieren lohnt sich also.

Ein paar Fakten zum Verein: Der SV Barthelmesaurach besteht seit 75 Jahren, hat momentan etwa 510 Mitglieder und bietet aktuell sechs Abteilungen an: Fußball, Gymnastik, Skigymnastik, Tennis, Mutter-Kind-Turnen und Triathlon.

Auf der Homepage des SV Barthelmesaurach ([www.sv-barthelmesaurach.de](http://www.sv-barthelmesaurach.de)) gibt es ebenfalls einen Einblick in die einzelnen Abteilungen, wie hoch die Mitgliedsbeiträge sind oder wer Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist. Wer in eine Abteilung reinschnuppern will, darf das selbstverständlich jederzeit gerne tun. *Claudia Schneider*



# Wasser – das lebensspendende Element

Wunderschöner Osterbrunnen schmückt Oberreichenbach – Viele fleißige Frauen halfen mit

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche fleißige Frauen den Brunnen in Oberreichenbach farbenprächtig für Ostern geschmückt. Neben christlichen Interpretationen wird als Erklärung für diesen Brauch häufig auch die zentrale Bedeutung des Wassers für Mensch, Tier und Natur angeführt.

Zunächst trafen sich die Frauen bei strahlendem Sonnenschein zum Binden der Osterkrone. Beim Aufbau und Dekorieren am darauffolgenden Samstagnachmittag wurde die Arbeit allerdings häufig durch heftige Regenschauer unterbrochen. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch: Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende.

*Lina Hummel*

*Das eingespielte Team bestand aus den Dorffrauen Christa Geistmann, Martina Geistmann, Jutta Martin, Lina Stauber, Karin Kurtsch, Christa Wagner, Anita Meister und Lina Hummel.*



# Wassereinsparungen bis zu 70 Prozent möglich

Gartenbauverein Kammerstein informierte über moderne Bewässerungssysteme

Im Schulungsraum des Bürgerhauses in Kammerstein hat ein Vortrag des Gartenbauvereins Kammerstein stattgefunden. Thema war die Bewässerung im Hausgarten. Referent Holger Klöble von der BayWa in Spalt und die Vorsitzende des Gartenbauvereins, Anette Zeller, konnten sich über einen voll besetzten Saal freuen.

Jeder Anwesende erhielt einen Katalog mit dem aktuellen Sortiment der BayWa zum Thema „Tröpfchenbewässerung“. Nach einem kurzen Rückblick auf das Wetter und die mangelnden Niederschläge ging es auch schon los. Sowohl Regen- als auch Hitzeperioden waren länger vor Ort geblieben als üblich und sorgten dadurch entweder mit Überschwemmungen oder Dürre für Probleme.

Die vorgestellten Bewässerungssysteme sind schon seit längerer Zeit und mit steigender Tendenz in der Landwirtschaft erfolgreich im Einsatz. Es werden Wassereinsparungen bis zu 70 Prozent erreicht. Entwickelt wurde das System in Israel – einem Land, das die spärlichen Wasserreserven möglichst effektiv nutzen muss. Und es geht stetig voran mit neuen Ideen und Möglichkeiten.

Das System hat vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Gemüsebeet, in Gewächshäusern, für die es sogar eine Vernebelung für die Luftfeuchtigkeit gibt, auf der Streuobstwiese – und sogar für Kübelpflanzen gibt es spezielle Anschlüsse. Es ist nahezu unendlich erweiterbar, kann manuell, halbautomatisch



*Der Vortrag zur sparsamen Bewässerung des Hausgartens stieß auf großes Interesse.*

mit der Zeitschaltuhr oder vollautomatisch beispielsweise über das Smartphone gesteuert werden.

Als Wasserquellen können verschiedene Möglichkeiten genutzt werden: Zisternen, Tiefbrunnen und Brunnen, sogenannte IBC-Container (eckige Kunststoffbehälter) oder eben auch der Wasserhahn. Bei letzterem muss aber zwingend eine Systemtrennung eingebaut werden, die verhindert, dass das Wasser aus dem Garten wieder in das Trinkwassersystem zurücklaufen kann, um eine Verkeimung zu verhindern.

Während der kurzen Pause gab es viele

interessierte Fragen und Gespräche. Diverse Komponenten des Systems konnten begutachtet werden: Die unterschiedlichen Schlaucharten, Druckminderer, Verbindungsstücke, Steuereinheiten, spezielle Topfbewässerungen und vieles mehr. Diese wurden nach der Pause auch noch einmal vorgestellt und den Anwesenden erläutert.

In seinem Schlusswort riet Holger Klöble zum Selbstversuch mit einem kleinen Starter-Set. „Der Anwender muss mit seinem System wachsen und selbst herausfinden, was zu ihm und seinem Garten passt“, sagte der Bewässerungsexperte.



# Ein zauberhaftes Vergnügen

Theatergruppe Kammerstein unterhielt das Publikum bestens – Komödie „Die zauberhafte Glaskugel“



Die Komödie „Die zauberhafte Glaskugel“ bereitete dem Kammersteiner Publikum beinahe drei Stunden bester Unterhaltung und viel Training für die Lachmuskeln.

Foto: Theatergruppe Kammerstein

Beste Unterhaltung über beinahe drei Stunden hat die Kammersteiner Theatergruppe dem restlos begeisterten Publikum an drei Abenden im Bürgerhaus serviert: Der Dreiakter „Die zauberhafte Glaskugel“, eine skurrile und abgefahrene Komödie rund um zwei leicht schräge Schwestern, die ihr beschauliches Leben in einem Bauwagen als Wahrsagerinnen und mit dem Mixen von Wunderheilmitteln finanzieren.

Diese beiden kauzigen Schwestern Lina (Jutta Götz) und Veronika Schick (Uschi Roser) können ihr Publikum immer wieder mit Insider-Informationen verblüffen. Denn sie kennen den Inhalt wohlgehüteter Geheimnisse im Dorf – aus sicherer Quelle: Der ebenso nette wie leicht naive Postbote Heini Klein (Maurice Sanwald) besucht sie täglich und stellt seine schwere Tasche ab, wenn er zum Einödhof der lustigen Witwe Gerlinde Stolz (Angie Fenner) muss. Diese allerdings interessiert sich nicht nur für die Päckchen, sondern auch für den Postboten selbst.

Die Schwestern öffnen die Briefe über Dampf und erfahren so einiges über die Pläne ihrer Mitmenschen. Eines Tages allerdings droht dem Wahrsager-Idyll im Bauwagen ein jähes Ende, als Bürgermeister Helmut Gierig (Matthias Schmidt) mit der Investorin eines Wellness-Hotels, Irene von Schön (Stephanie Schmidt) ins Verhandlungen tritt und ihr ausgerechnet das Grundstück verkaufen will, auf dem der Bauwagen der Schwestern steht.

Das Drama nimmt seinen Lauf – mit dem dramatischen Höhepunkt im zweiten Akt, als alle Beteiligten sich zu einer abendlichen Séance am Tisch mit der zauberhaften Glaskugel treffen. Soll heißen: die meisten am Tisch, jedoch Postbote Heini und der durch

seine Glatze gehandicapte Schwerenöter Gregor (Michael Schmidt-Hauck) unter dem Tisch, wo sie infolge des unbeabsichtigten Genusses von Hasch-Keks gelangt waren, die eine der Schwestern gebacken hatte und dann achtlos herumstehen ließ. Während der Séance tauchen ihre Köpfe in der Glaskugel auf und sorgen für Schockmomente.

Während und nach der Séance ergeben sich einige Wendungen: Bürgermeister Gierig stellt sich als unehelicher Vater des Postboten Heini heraus, was seine völlig humorlose und stets eifersüchtige Ehefrau Grünhilde (Sabrina Hummel) rasend macht. Die Investorin von Schön ist zunächst begeistert von den Fähigkeiten der Schwestern, kommt ihnen allerdings im dritten Akt auf die Schliche – auch als sich das Haarwuchsmittel mit Hennenmist, das sie dem Schwerenöter Gregor verabreicht hatten, zunächst als wirkungslos und sogar gefährliche Quacksalberei scheint.

Den Schwestern droht durch den Zorn

der Investorin und des von ihr gegängelten Bürgermeisters nicht nur die Versetzung des Bauwagens in den Heidenberg, sondern sogar der Gang ins Gefängnis – bis sich letztlich alles auflöst: Das verdächtige Haarwuchsmittel schlägt an, und der Schwerenöter Gregor hat mit eifrig sprießenden Haaren plötzlich ungeahnten Erfolg bei seiner verehrten lustigen Witwe Gerlinde Stolz. Die Schwestern vereinbaren mit der schwer beeindruckten Investorin von Schön ein Engagement nebst freier Logis im künftigen Wellness-Hotel. Und sogar der Bürgermeister Gierig ist am Ende irgendwie zufrieden und schließt Frieden mit seiner zänkischen Frau wie auch mit den beiden skurrilen Schwestern.

Eine tolle knapp dreistündige Unterhaltung für Groß und Klein, bestes Training für die Lachmuskeln, mit skurrilen sprechenden Namen, unerwarteten Wendungen und einer großartigen Inszenierung mit viel Liebe zum Detail und Wortwitz unter Regisseur Klaus Götz. wog



Foto: Wolfram Göll



# Feuerschutz bestens gewährleistet

Alarm bei der Firma WILAmEd: Feuerwehren waren sehr rasch – Bürgermeister zufällig vor Ort

Wie schnell die Freiwilligen Feuerwehren Kammerstein und Aurachhöhe im Notfall ausrücken, das haben die Einsatzkräfte erst jüngst wieder bewiesen: Nur wenige Minuten nach einem Sirenenalarm bei der Firma WILAmEd im Gewerbegebiet Barthelmesaurach waren zwei Löschfahrzeuge samt Besatzung vor Ort.

Der Zufall wollte es, dass sie dort vom Ersten Bürgermeister Wolfram Göll empfangen wurden: Das Gemeindeoberhaupt war just zur Zeit des Alarms mit einer CSU-Delegation aus dem Landkreis bei dem Medizintechnik-Unternehmen zu Gast und konnte so selbst miterleben, dass der Feuerschutz in seiner Gemeinde auch tagsüber sicher gewährleistet ist und bestens funktioniert. „Ich bin schon stolz auf unsere Freiwilligen Feuerwehren, die dermaßen rasch reagieren und vom Arbeitsplatz zum Alarm rasen. Vielen Dank unseren Einsatzkräften!“, kommentierte der Bürgermeister den prompten Einsatz.

Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute, teilweise mit Atemschutzgerät, brauchten allerdings nicht lange, um festzustellen, dass es kein sehr gefährlicher Alarm war, der sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt WILAmEd-Geschäftsführung ins Freie getrieben hatte: Ein Topf auf einem Herd in einem Aufenthaltsraum hatte zu qualmen begonnen, so dass die Alarmanlage anschlug. Entsprechend rasch erledigte die Feuerwehr die Sache.

Landtagsabgeordneter Volker Bauer, sein Bundestagskollege Ralph Edelhäuser und der CSU-Landratskandidat Jochen Münch mussten gemeinsam mit der Belegschaft der Firma noch einige Minuten in der Kälte ausharren, ehe die Feuerwehr grünes Licht für die Rückkehr gab. *stt/wog*



Die Feuerwehren Kammerstein und Aurachhöhe kamen sehr rasch zu ihrem Einsatz bei der Firma WILAmEd in Barthelmesaurach. (Fotos: Schmitt)



Wir haben  
eine **SOFTECTS**  
**Waschanlage**  
mit modernster Technik  
vom Marktführer  
WashTec.

Jetzt  
testen  
bei:

Fahrzeugbreite von  
2,50 m

**Weiß AVIA**

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

## BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

*Natur neu gelebt*

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

www.biedenbacher.de





# Horror-Szenario Waldbrand im Heidenberg

Runder Tisch aus Verwaltungen, Feuerwehren, Forstverwaltungen, Polizei und WZV in Kammerstein

Wie kann ein möglicher Waldbrand im Heidenberg bekämpft werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Runden Tisches der Gemeinden Kammerstein und Büchenbach sowie der Stadt Schwabach, zahlreichen Feuerwehr-Verantwortungsträgern aus dem Kreis Roth und Schwabach, Vertretern von Staatsforsten, Forstamt und Wasserzweckverband sowie Polizei und Hubschrauberstaffel Roth. Wichtigstes Ergebnis: Im Herbst 2024 soll eine Großübung im Heidenberg stattfinden.

Bürgermeister Wolfram Göll hatte die Verantwortungsträger zu dem Gespräch in den Kammersteiner Bürgersaal eingeladen. „Wir hatten im Sommer 2022 bereits Wald- und Vegetationsbrände im Bereich Volkersgau. Das Problem wird durch das veränderte Klima immer drängender. Das zeigt ein Blick nach Brandenburg, wo letztes Jahr große Waldgebiete über Wochen in Flammen standen“, begründete Göll die Dringlichkeit des Themas.

Zentrales Ziel der Besprechung, an der unter anderem der Schwabacher Oberbürgermeister Peter Reiß und der Rother Landratsstellvertreter Walter Schnell teilnahmen, war es, die Auswirkungen der veränderten klimatischen Bedingungen und deren Einfluss im Bereich der Vegetations- und Waldbrandbekämpfung für die Feuerwehren zu erörtern und Maßnahmen herauszuarbeiten.



Ein Runder Tisch aus Verwaltungen und Feuerwehren, Staatsforsten, Forstamt, Wasserzweckverband, Polizei und Hubschrauberstaffel hat die Bekämpfung eines möglichen Waldbrandes im Heidenberg besprochen. (Fotos: ropi)

Kreisbrandmeister Fabian Masching erläuterte eingangs das Ergebnis einer im Jahr 2018 abgehaltenen Großübung im Heidenberg im Bereich Kammerstein / Büchenbach. Hier wurde festgestellt, dass die Löschwasserversorgung in den Bereichen zwar sicher ist, aber teilweise Zeit in Anspruch nimmt.

Im Laufe der Besprechung im Kammersteiner Bürgersaal wurden mehrere Möglichkeiten der Löschwasserversorgung besprochen, seien es Zisternen, zusätzliche Hydranten, die an die Wasserleitung angeschlossen sind,

aber auch spezielle Systeme, die mittels langer Schlauchstrecke mehrere tausend Liter Wasser binnen kurzer Zeit fördern können.

Auch die Möglichkeit, größere Feuchtbiopte anzulegen, war ein Thema. Zudem wurde die Alarmierung der Hubschrauberstaffel zur schnellen Brandbekämpfung angesprochen. Gemeinsam wurde festgehalten, dass die verschiedenen Möglichkeiten geprüft werden sollen und Ende 2024 eine weitere Großübung im Heidenberg stattfindet – mit dem Ziel, die Einsatzplanung nochmals zu verfeinern. fs/wog

## Herzlich willkommen!

Künftige Kassenverwalterin Andrea Zwingel im Rathaus begrüßt



„Herzlich willkommen bei uns im Rathaus-Team“, begrüßte der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll (r.) Anfang April die künftige Kassenverwalterin der Gemeinde, Andrea Zwingel. „Auf eine gute Zusammenarbeit und einen guten Start!“

Andrea Zwingel wird zunächst von Kämmerin Sabine Zachmann und der amtierenden Kassenverwalterin Christl Dunger in die Geheimnisse der gemeindlichen Kassenführung eingearbeitet, ehe sie in einigen Wochen die Kasse vollständig übernimmt. Dann wird Christl Dunger in die Passivphase der Altersteilzeit gehen und mithin in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. wog



# Faschingsdisco war angesagt

**Kita Aurachwiese: Auch bei uns wurde es Ende Februar richtig bunt**

Fasching in der Diakoneo-Kita Aurachwiese in Barthelmesaurach: Die Kinder durften eine ganze Woche verkleidet kommen, und wir haben sogar einen witzigen Schlafanzug-Tag veranstaltet. Zum krönenden Faschingsabschluss durfte eine Kinderdisco natürlich nicht fehlen. Schon Tage vorher wurde dekoriert und die große Feier geplant.

Jeden Tag wurden die Kinder vorfreudiger und aufgeregter. Hast du schon ein Kostüm? Als was verkleidest du dich morgen? Und übermorgen dann auch oder was anderes? Jeder hatte sich Gedanken gemacht. Und als am Freitag dann alle wunderschön herausgeputzt kamen und uns verkleidete Erzieherinnen gesehen haben, war die Stimmung gleich perfekt: Es konnte losgehen!

Unsere Familien haben uns ein wahnsinnig leckeres Buffet gezaubert, an dem wir uns als Erstes stärken wollten. Wir haben beschlossen, gemeinsam in der Turnhalle zu picknicken. Anschließend durfte jedes Kind sein Kostüm bei einer Modenschau mit Diskolicht und Anmoderation über Mikrofon präsentieren. Was für eine Aufregung!

Weiter ging's mit verschiedenen Spielen und Musik. Unser Highlight war jedoch die



*Richtig bunt ging es zu beim Fasching der Kita Aurachwiese in Barthelmesaurach.*

Polonaise, die uns durch die ganze Kita führte. Die Krippenkinder haben sich sehr über unseren Besuch gefreut und es hat Spaß gemacht, auch die Kleinen im Faschingsoutfit tanzen zu sehen.

Nach dem Motto „Der Zug hat keine Brem-

se“ wurde danach weitergetanzt, Popcorn gegessen oder auch nochmal das Buffet geplündert.

So ging unsere grandiose Faschingskinderdisco an diesem Vormittag leider viel zu schnell vorbei.

*Kita Aurachwiese*

# Wer findet den Frühling zuerst?

**Endlich wieder Frühlings-Waldwoche in der Kita Aurachwiese – Wettrennen zum Abschluss**

Der erste Tag: Heute geht's wieder in den Wald! Ich freue mich schon richtig und meine Mama hat gesagt, dass sogar die Sonne scheinen soll. Als wir am Morgen in den Kindergarten kommen, ist schon richtig viel los, alle haben sich angezogen und bereit gemacht für den Wald. Alle Kinder stellen sich an und ich nehme ein kleineres Kind an die Hand, weil ich schon groß bin und gut auf ein jüngeres Kind aufpassen kann.

Dann geht's los! Im Wald angekommen, machen wir immer erstmal einen Begrüßungskreis und singen zusammen ein Lied. Danach packt jeder sein Sitzkissen aus und das gemeinsame Frühstück unter freiem Himmel fängt an. Mein Papa hat mir wieder eine leckere Vesperbox gemacht. Das lass ich mir jetzt schmecken.

Jeden Tag habe ich mich mehr und mehr auf den Wald gefreut, weil wir so tolle Sachen gemacht haben. Soll ich's euch erzählen? Wir haben sooo einen langen Spaziergang gemacht, weil wir den Frühling finden wollten. Das war sehr schön, aber auch echt

anstrengend. Wir haben Rehe und einen Zitronenfalter gesehen, eine Schaukel mitten im Wald und eine riesengroße Pfütze. Da musste ich natürlich mit meinen Gummistiefeln mal durch diesen.

Am nächsten Tag haben wir mit einem Stethoskop, also dieses Abhör-Dingsda vom Kinderarzt, die Bäume untersucht. Habt ihr gewusst, dass man das Wasser in den Bäumen rauschen hören kann? Der Baum trinkt durch den Stamm und das Wasser geht hoch in alle Äste und Blätter! Das war richtig interessant und hat sich angehört wie im Urlaub am Meer. Zurück zum Kindergarten haben wir übrigens immer ein Wettrennen gemacht, das war cool.

Am letzten Walddag sammelten wir Steine auf dem Hinweg und haben diese dann bunt bemalt. Daraus legten wir ein tolles Frühlingsbild. Leider konnten wir am Freitag nicht mehr in den Wald, weil es ganz arg geregnet hat und es so windig war. Ich freue mich schon auf die nächste Waldwoche, da ist dann schon Sommer.

*Eure Naturforscher der KiTa Aurachwiese*



*Lustig ging's zu bei der Frühlings-Waldwoche der Kita Aurachwiese in Barthelmesaurach.*





# Tempo 30 schützt wandernde Erdkröten

**Aurachtal: Krötenretter schützen die Tiere vor dem Tod – Gefahr bei Rudelsdorf**

Seit Jahren machen Bürger und insbesondere Jogger die Amphibienretter auf überfahrene Erdkröten auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Rudelsdorf und Barthelmesaurach aufmerksam. Die Helfer, die seit vielen Jahren an den Schutzzäunen der Kreisstraße RH 5 zwischen Mildach und Barthelmesaurach aktiv sind, gehen dann an Abenden mit starker Kröten-Wanderaktivität über zwei bis drei Stunden die Straße Barthelmesaurach-Rudelsdorf entlang und retten die Erdkröten vor dem Tod durch Autos.

Innerhalb von nur drei Abenden und acht Sammelstunden wurden Ende März auf diese Weise 950 Kröten gerettet. Allerdings wurden derweil mehrere hundert Tiere – schätzungsweise bis zu 500 – bereits überfahren. Die engagierten Helfer warben bei den Autofahrern um Verständnis und baten darum, diese Strecke in den Wochen mit der höchsten Kröten-Aktivität zu meiden und über die Kreisstraße und die Bundesstraße auszuweichen.

Die Helfer des Amphibienzaunes sind stark in die Kontrollen am Zaun entlang der Kreisstraße RH 5 eingebunden, so dass nur punktuell Kapazitäten für die Rettung der Erdkröten direkt von der Straße zwischen Rudelsdorf und Barthelmesaurach zur Verfügung stehen. Sie würden sich daher freuen, wenn weitere Unterstützung von der Bürgerschaft für die Krötenrettung an der Ortsverbindungsstraße kommt.



*Für einige Wochen während der Haupt-Krötenwanderzeit herrscht jetzt abends und nachts zwischen Barthelmesaurach und Rudelsdorf Tempo 30.*

Ende März hat die Gemeindeverwaltung nach einem Ortstermin auf die gefährliche Situation reagiert und in dem Bereich zwischen der Bundesstraßen-Unterführung und Rudelsdorf Tempo 30 für die Abend- und Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr verhängt.

„Diese Geschwindigkeitsbegrenzung dient auch zum Schutz der Kröten-Retter, die hier in der Dunkelheit unterwegs sind. Da war Gefahr im Verzug“, begründet Bürgermeister Wolfram Göll.

„Auf der Straße sieht man mehrere hundert überfahrene Kröten. Der Anblick macht sehr traurig. Ich danke ausdrücklich allen Krötenhelfern, die hier ihre Freizeit opfern, um die Amphibien zu schützen, die über die Straße zu dem Weiher an der Aurach zur Laich-Ablage wandern“, so der Bürgermeister. Die Geschwindigkeitsbegrenzung werde nur wenige Tage oder Wochen Bestand haben, eben bis die Krötenwanderung zu Ende ist.

Krötenfangzäune wie an der Kreisstraße RH 5 oder auch Kröten-Tunnels sind an der Straße Barthelmesaurach-Rudelsdorf wegen der Topographie nicht möglich: Denn der Waldrand, aus dem die Kröten kommen, liegt gegenüber dem Straßenrand deutlich erhöht. Also bleiben hier nur Verkehrsbeschränkungen als Mittel der Wahl.

„Da der Umweg von Barthelmesaurach nach Rudelsdorf über die Kreisstraße und die Bundesstraße sehr gering ist, denken wir für kommendes Jahr sogar über eine kurzzeitige nächtliche Sperrung der Straße nach – während der Kröten-Hauptwandertage“, meint Bürgermeister Wolfram Göll. Solche Sperrungen würden allerdings rechtzeitig vorher angekündigt und die Umleitungsstrecke ausgewiesen. *Heidrun Albrecht / wog*

## Toller Erfolg gleich beim ersten Versuch

**Kita Aurachwiese: Elternbeirat veranstaltet erstmalig Baby- & Kinderbasar**

In der Kita Aurachwiese fand zum ersten Mal ein Baby- & Kinderbasar in Form eines Tischbasars statt. Interessierte Verkäufer konnten sich gegen Gebühr einen Tisch reservieren und ihre großen und kleinen Dinge



*Beim ersten Baby- und Kinderbasar der Kita Aurachwiese konnten sich die Besucher im Bistro mit Kaffee und Kuchen stärken.*

rund um das Thema Baby, Kind und Schwangerschaft verkaufen. Darunter waren sowohl Spielsachen als auch Bücher sowie sämtliche Art von Babyausstattung vertreten, Kleidung natürlich nicht zu vergessen.

Im Bistro unserer Kita konnte man sich zwischenzeitlich mit Brezen, Kuchen, Kaffee und Getränken eine Pause vom Shoppen gönnen und ein Pläuschchen einlegen. Der Elternbeirat bedankt sich ganz besonders bei den fleißigen Spendern als auch bei den Helfern, die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben. Auch diesmal durften wir uns Tassen aus dem Gemeindehaus ausleihen, und die Brauerei Gundel stellte uns die benötigten Bierzeltgarnituren leihweise zur Verfügung.

So wechselten an jenem Sonntag viele Matschhosen, Kindersitze und Spielküchen den Besitzer. Die Oma kaufte ein Kleidchen

für ihre Enkelin, die Schwester für den kleinen Bruder einen Traktor und die Kleinste suchte sich selbst den größten Food-Truck zum Spielen aus.

Es war wirklich für jeden was dabei. Tatsächlich war die Veranstaltung für alle ein Gewinn: Die einen haben wieder etwas mehr Platz auf dem Dachboden gewonnen, die anderen freuen sich über die gut erhaltenen Sachen zu einem geringen Preis. Wir alle haben hiermit einen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz geleistet. Unsere Arbeit kann sich sehen lassen.

Und mit den Einnahmen aus dem Bistro-Verkauf hat der Elternbeirat auch schon etwas Tolles für die Kinder geplant. Die Überraschung kommt im Sommer. Bleibt gespannt, wir werden berichten!

*Stefanie Kuttert, Elternbeirat Kita Aurachwiese*



# Bitte geben Sie Auskunft

**Mikrozensus 2023 befragt 60.000 Haushalte in Bayern – Statistisches Landesamt Bürger um Mithilfe**

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte „Mikrozensus“.

Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle. Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60.000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt.

Die geschulten Interviewerinnen und Interviewer haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns. Seit 1957 wird jährlich ein Prozent der Bevölkerung unter anderem zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt.

In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht heuer die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens: die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der EU zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten.

Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet. Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis



Das Thema Krankenversicherung steht heuer im Mittelpunkt des Mikrozensus.

(Foto: iStock-891172806)

Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden.

Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für

Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben.

Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: [https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevolkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevolkerung/mikrozensus/index.html)

## DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten  
Fassadenrenovierung  
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg  
Tel. 09178/1611 • E-Mail: [info@domeier-stuck.de](mailto:info@domeier-stuck.de)  
[www.domeier-stuck.de](http://www.domeier-stuck.de)

## INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE 9 1 1 2 6 S C H W A B A C H  
FÜR POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19  
FAHRZEUGSCHÄDEN E-MAIL : [BERNDWEISS@T-ONLINE.DE](mailto:BERNDWEISS@T-ONLINE.DE)  
UND -BEWERTUNG TELEFON (09122) 83 77 0  
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH  
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.  
UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER





# „Blaulicht-Gottesdienst“ für Notfallhelfer

Viele Vertreter von Hilfsorganisationen kamen nach Kammerstein – Drei neue Ehrenamtliche eingesegnet

Die ökumenische Notfallseelsorge Roth-Schwabach hatte in diesem Jahr erstmals seit der Coronapause wieder zu einem „Blaulicht-Gottesdienst“ eingeladen. Sehr viele Aktive der Feuerwehren, des THW, der Johanniter, der Malteser und des Roten Kreuzes kamen dazu in der Kammersteiner Georgskirche zusammen.

Die stellvertretende Dekanin Johanna Gräff aus Wendelstein und Dekan Matthäus Ottenwälder aus Georgensgmünd gestalteten den Gottesdienst. Als Ehrengäste begrüßte der gastgebende Pfarrer Stefan Merz den scheidenden Landrat Herbert Eckstein, Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll und Büchenbachs Bürgermeister Helmut Bauz.

Die Zerrissenheit zwischen helfen wollen und nicht mehr helfen können, die zum Alltag der Einsatzkräfte gehört, stand im Mittelpunkt des Abends. Dazu nahm Diakon Alois Vieracker aus Schwabach in seiner Predigt Bezug auf die Seligpreisungen der Bergpredigt.

Ein liturgischer Höhepunkt des „Blaulicht-Gottesdienstes“ war die Einsegnung dreier Ehrenamtlicher in den Dienst der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV). Als kirchliche Hilfsorganisation bieten die Johanniter ihren Aktiven diese besondere Form der Beauftragung zum Dienst am Mitmenschen



Jörg Deffner (li.) und Pfarrer Stefan Merz bei der Einsegnung der drei neuen ehrenamtlichen Helfer.

an. Johanniter-Pfarrer Stefan Merz und Jörg Deffner als Ortsbeauftragter der Johanniter nahmen die Einsegnung gemeinsam vor. Die Ehrenamtlichen der Hilfsorganisationen sind eine wichtige Säule in der PSNV-Arbeit in Schwabach und dem Landkreis Roth.

Das akustische Ausrufezeichen des Abends war zweifelsohne der „Wilson Gospel Choir“ unter der Leitung von Reverend Nor-

bert Potratz. Den Sängerinnen und Sängern war die Freude am ersten Einsatz nach der Coronapause hörbar anzumerken, und der Schwung der Musik brauchte nur wenige Momente, um die Rettungs-Gottesdienst-Gemeinde voll und ganz mitzureißen.

Der nächste Blaulichtgottesdienst wird am 23. Februar 2024 stattfinden – dann erstmals in Schwabach.

## Auf den Spuren von Taizé

Außergewöhnlicher Gottesdienst in der Kammersteiner Georgskirche am „Laetare“-Sonntag

Gesänge aus Taizé – und dazu Musik vom Posaunenchor? Was zunächst zumindest außergewöhnlich klingt, hat die Kirchengemeinde Kammerstein am Sonntag „Laetare“ zur Mitte der Passionszeit ausprobiert.

Der Gemeindechor „Spurensucher“ und der Posaunenchor haben den Abendgottesdienst in der Georgskirche gestaltet. Mal gemeinsam, mal im Wechsel begleiteten sie die Gesänge, und die Gemeinde hatte die Wahl, mitzusingen oder sich von den Sängerinnen und Sängern in die meditativen Lieder mitnehmen zu lassen.

In ihrer Predigt stellte Pfarrerin Daniela Merz das Bild der „Sturmstillung“ in den Mittelpunkt. Es drückt aus, was viele Menschen im Moment erleben: Während die Wellen des Lebens hoch schlagen, scheint Gott zu schlafen, die Menschen im Stich zu lassen.

Doch diese Geschichte zeigt, dass Gott auch im größten Sturm mit uns „im selben Boot“ sitzt – und die Menschen nicht alleine lässt, die seine Hilfe erbitten. Dieses Vertrauen, das auch tief in den Liedern des ökumenischen französischen Klosters Taizé steckt, ist vor allem in stürmischen



Pfarrerin Daniela Merz: „Gott sitzt auch im größten Sturm mit uns in einem Boot.“

Zeiten der Schatz des Glaubens.

Die Gestaltung des Kirchenraumes unterstrich diese Botschaft. Die elektrischen Lichter blieben aus, Kerzen er-

hellten das Kirchenschiff und tauchten insbesondere das Altarkreuz und die Christusikone am Taufstein in einen hellen Schein.  
Pfarrer Stefan Merz



# Im Brennpunkt: Zusammenhalt im ländlichen Raum

## Forschungsprojekt der TH Nürnberg lädt zum Mitmachen ein

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? Das untersucht die Technische Hochschule (TH) Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Mitmachen kann man bis zum 7. Mai dieses Jahres. Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)

Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog „Heimat.Bayern“ ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“. Gefördert wird es vom Bayerischen Finanz- und Heimatministerium.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende, um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

### Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

### Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu, im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

# Zusammenhalt?

Sag uns, wie es bei dir vor Ort aussieht!

Ab dem 15. März an der Befragung teilnehmen und Zukunft mitgestalten. Besuch unsere Webseite und bleib auf dem Laufenden: zwei Monate später gibt es dort bereits erste Ergebnisse.

[www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)  
**Heimatprojekt Bayern**  
 Heimat - mehr als ein Gefühl

gefördert durch  
 Bayerisches Staatsministerium  
 für Finanzen und für Heimat

gefördert durch  
 BAYRISCHES HOCHSCHULE KONSORTIUM  
 KOMPETENZZENTRUM KASBA

### Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebseite möglich ([www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

### Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebseite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können.

Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mindestens 100 Personen teilnehmen,

eine kurze Auswertung für ihre Kommune. Sie werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar. Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bayerischen Heimatministerium zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

### Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab sofort möglich. Ab sofort kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist bis zum 7. Mai 2023 möglich.

### Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:  
 Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm,  
 TH Nürnberg Georg Simon Ohm  
 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:  
 Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger  
 Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen:  
 TH Nürnberg Georg Simon Ohm  
 Prof. Dr. Sabine Fromm  
 Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg  
 Mail: [heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de](mailto:heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de)  
 Website: [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)



**„für einander“ lädt am Donnerstag,  
11. Mai 2023 um 16 Uhr  
zu einer Infoveranstaltung über SES  
(Senior Experten Service)  
im Sitzungssaal Landratsamt Roth ein.**

**Sie sind im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit und möchten sich mit Ihrem Knowhow in Deutschland oder in Entwicklungs- oder Schwellenländern engagieren?**

Der SES (Senior Experten Service) – Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit, ist die größte deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder einer beruflichen Auszeit. Bereits seit 1983 gibt der SES (Senior Experten Service) weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. Motto ist: Zukunft braucht Erfahrung.

Zurzeit sind beim SES rund 12.500 Fachleute und Experten aus allen kaufmännischen, technischen, handwerklichen, medizinischen und sozialen Berufen registriert. Expertinnen und Experten des SES sind rund um den Globus aktiv: zum Beispiel in kleinen und mittleren Unternehmen, öffentlichen Institutionen und Verwaltungen sowie in Einrichtungen des Bildungs- und Gesundheitswesens.

Der SES unterstützt auch in Deutschland kleine und mittelständische Unternehmen bundesweit. Egal, ob Existenzgründer oder bestehende Unternehmer. Aber auch ausländische Fachkräfte, die in Deutschland arbeiten, werden unterstützt, im Alltag zurechtzukommen, in der neuen Umgebung Fuß zu fassen, sich willkommen zu fühlen.

In Deutschland steht auch die Nachwuchsförderung im Vordergrund. In diesem Zusammenhang ist die Initiative VerA hervorzuheben, ein bundesweites und überaus erfolgreiches Mentoren-Programm zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Im Rahmen dieser Initiative begleiten Fachkräfte Auszubildende, damit Ausbildungsabbrüchen vermieden werden können.

Wer sich beim SES für den Weltdienst 30+ registrieren lassen will, sollte mitbringen: mindestens acht Jahre relevante Berufserfahrungen, die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement im Ausland, sprachliche und interkulturelle Kompetenz, zeitliche Flexibilität, eine Freistellung des Arbeitsgebers und Kranken- und Sozialversicherung.



Alle Experteneinsätze finden grundsätzlich ehrenamtlich statt und sie kommen immer auf ausdrücklichen Wunsch des „Nutznießers“ oder Auftraggebers zustande. Ebenso selbstverständlich ist, dass den Ehrenamtlichen im Einsatz keine Kosten entstehen.

Der SES hat seinen Sitz in Bonn. Er unterhält Büros in ganz Deutschland und wird von Repräsentantinnen und Repräsentanten in 90 weiteren Ländern vertreten.

Träger des SES sind die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft. Finanzielle Unterstützung erhält der SES

unter anderem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

In Franken sind 506 Seniorexpertinnen und Experten registriert, davon 17 im Landkreis Roth. Aktuell werden in Mittelfranken 78 junge Menschen über VerA begleitet und 24 Auslandseinsätze organisiert und betreut.

Wer mehr über die verschiedenen Einsatzbereiche und Engagement Angebote von SES wissen möchte, ist am 11. Mai 2023 um 16 Uhr, herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Landratsamtes, Weinbergweg 1, 91154 Roth, eingeladen.

- Im Rahmen dieser Veranstaltung informiert Jana Groß, Repräsentantin vom SES Franken, über den Stand und Entwicklungen des SES Deutschland und in Franken.
- SES-Regionalkoordinator Konrad Braun stellt die Initiative VerA vor.
- Aktive ehrenamtliche Expertinnen und Experten berichten über ihre Auslandseinsätze bzw. geben Einblicke in ihre praktische Tätigkeit bei der Begleitung von Auszubildenden im Rahmen der Initiative VerA.
- Natürlich beantworten alle Vertreterinnen und Vertreter des SES im Anschluss auch gerne Fragen und freuen sich auf einen regen Austausch.

**Anmeldung und Information:**

„für einander“, Landratsamt Roth  
Ansprechpartnerinnen Anne Thümmler und Sonja Winkler  
09171/81-1125, fuereinander@LRaroth.de  
Anmeldeschluss: 8. Mai 2023

**MALER  
GEHRING** seit 1978

Lack · Farbe · Tapete  
Gerüstbau · Fassadenrenovierung  
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und  
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

**Ihr zuverlässiger  
Partner für  
Umweltlösungen!**

**hofmann**  
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter  
[www.hofmann-denkt.de](http://www.hofmann-denkt.de)



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach  
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



# Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM

**Donnerstag, 4. Mai 2023**

**Beginn 19:00 Uhr**

**Oak Hill Road**

Eintritt 15,- €



Das Folk-Duo Oak Hill Road verbindet ausgereifte Gitarrenarrangements mit bewegten und bewegenden Melodien.

Der Name ist hier tatsächlich Programm: die Songs geben dem Zuhörer unwillkürlich das Gefühl, sich auf einem Roadtrip, dem Horizont entgegen, zu befinden. Mal verträumt, mal „nach vorn“ gehend, handeln

die Texte ebenso von Freiheit und Liebe wie von Zweifeln und Angst. Klassischer Folk mit Bluegrass-Elementen trifft auf american primitive – das funktioniert live genauso gut wie auf Platte.

Atmosphärisch, eingängig, berührend – so wird der Sound des Augsburger Folk-Duos Oak Hill Road oft bezeichnet. Die reduzierte Instrumentierung stellt dabei die Songs selbst in den Mittelpunkt. Diese werden von den beiden Musikern selbst geschrieben.

Die Konzentration auf das Wesentliche ermöglicht eine schlichte Direktheit des Ausdrucks, die in Zeiten einer sich scheinbar immer schneller drehenden und dabei lauter werdenden Welt ebenso eindringlich wie entwaffnend wirkt. Man kann sich dieser einfachen, ursprünglichen, zeitlosen Musik kaum entziehen. Die englischsprachigen Texte erzählen Geschichten: Es geht um das Leben mit all seinen vielen Schattierungen.

**Freitag, 19. Mai 2023**

**SHAKTI PAQUÉ**

MON MARI ET MOI

stellen ihr neues Album »Lieder zum täglichen Gebrauch« vor!

Eintritt 15,- €



Die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist hoch. Und das, obwohl Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias Paqué (Gitarre und andere Effekthaschereien) echt keine Heile-Welt-Lieder spielen. Sie singen auch nicht über das, was man sowieso schon in den Nachrichten gehört hat.

Ihre Songs sind ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag. Deutschsprachige, eigenwillige Lieder, die durch wundersame Geschichten zusammengehalten werden. Geschichten von rosaroten Brillen, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder Tanzflächenrandsitzern.

Wer Lust auf einen ungewöhnlichen Abend verspürt, kann sich bei einem MON MARI ET MOI-Konzert wunderbar aufgehoben fühlen.

**Donnerstag, 11. Mai 2023,**

**Beginn 19:00 Uhr**

**MuddyWhat?**

**Modern Funky Blues**

Eintritt 15,- €



Sie sind in ganz Deutschland zu hören! Gewinner des German Blues Challenge, Teilnehmer beim International Blues Challenge in Malmö und Memphis, beim Breda Jazz Festival im Holland, etc., etc..

Sie lieben die Wurzeln des Blues, machen ihn ein bisschen jünger und schenken ihm Funky Akzente. Atmosphärisch-dichtes Musizieren mit einzigartigem Sound.

Traumwandlerisches Zusammenspiel zwischen dem Geschwisterpaar Ina und Fabian an Gitarre, Mandoline und Gesang und Michi am Bass. Egal, ob Blues-Traditional, Bluesrock mit Funk-Färbung oder Singer/Songwriter-Ballade – auf der Bühne findet keine Leistungsschau statt, sondern flippig-erfrischendes, einfühlsames, tiefgehendes aber auch freches musizieren. Sie machen

sich das Repertoire großer Blues-Interpreten wie Son House, Willie Dixon, Albert Collins, Jimi Hendrix, Bob Dylan oder den Rolling Stones zu Eigen. Ihr einzigartiger Sound entfaltet seine

Wirkung zwischen den Tönen, in den Pausen, im Nachklang.

Nicht nur beim Interpretieren und Umdeuten von Blues- und Rockstandards, sondern auch bei ihren Eigenkompositionen. Dabei zerfließen die Grenzen zwischen altem und neuem Material. Was zeigt: Das schicke Retro-Etikett wird dem Blues nicht gerecht. Diese Musik ist und bleibt zeitlos. Ein einzigartiges Erlebnis.

**Freitag, 26. Mai 2023**

**Parcel of Rogues Irish Folk**

Anne Adler Fiddle und Horst Schroll

Gitarre und Gesang

Eintritt 15,- €

Das Irish Folk Duo „Parcel of Rogues“ besteht aus Anne Adler an der Fiddle und dem Gitarristen und Sänger Horst Schroll.

„Parcel of Rogues“ entführen ihr Publikum ins schottische Hochland und auf die grüne Insel. Das Duo präsentiert Balladen, dynamische Songs und Tunes mit Spontaneität und musikalischem Feingefühl.



**Samstag, 20. Mai 2023, 14:00 – 18:00 Uhr**

**Sonntag, 21. Mai 2023, 11:00 – 18:00 Uhr**

**Offenes Atelier  
des Landkreises Roth**

Gastkünstler:

Renate Mühlöder Keramik

Norbert Mederer Holzbildhauerei

Eintritt frei

**Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni**

**11.00 – 18:00 Uhr**

**TATORT23**

Offene Ateliers des Berufsverbandes

Bildender Künstler

Gastkünstlerin:

Renate Mühlöder Keramik

Eintritt frei



## VHS Kammerstein – Frühjahr-/Sommersemester 2023

### Auskünfte und Anmeldung bei:

Gemeindeverwaltung Kammerstein  
Karin Löhner, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Telefon: 09122/9255-18  
E-Mail: VHS-Aussenstelle@kammerstein.de  
oder direkt unter www.vhs-roth.de

### Beschwingt in den Frühling!

Es ist soweit! Nach Frost und Eis können wir endlich wieder den Blüten und Blättern beim Wachsen zusehen, in Duftwolken eintauchen und uns von der Blütenpracht um uns herum bezaubern lassen. Genießen Sie den Frühling! Und entdecken Sie den einen oder anderen VHS-Kurs, der Ihre Frühlingsgefühle weckt. Entdecken Sie die Heilkraft der Kräuter am Wegrand bei einer Kräuter- und Waldwanderung oder einem Wiesen-Workshop. Wegen der großen Nachfrage gibt es für die „Grüne Hausapotheke“ mit Katja Lerch einen zweiten Termin am 6. Mai 2023 von 14.30–17.30 Uhr. Oder bereiten Sie sich ab 26.4. auf Ihren Urlaub mit einer Auffrischung Ihrer Englischkenntnisse bei „Coffee, Cake and English online - Talking about God and the world“ vor. Die vhs im Landkreis Roth wünscht Ihnen Aufbruchsstimmung, Vitalität und Lebensfreude.



**32707**

### Coffee, Cake and English – online Talking about God and the world

Mi, 26. April, 18–19 Uhr, 5 x,  
Online-Kurs  
Gebühr: 38,- €  
Paul Dormer

Stress is left at the door. We learn to talk about everyday things – from current affairs to how to bake apple pie.

Es handelt sich um die Fortsetzung von Kurs G 32706. Neueinsteiger/innen sind aber herzlich willkommen. Online via MS Teams. Bitte mitbringen: your humor-intermediate advanced knowledge.



**42014**

### Die grüne Hausapotheke Wiesen-Workshop

Sa, 6. Mai, 10–13 Uhr,  
Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstr. 23,  
Ehrenamtskneipe, UG  
Gebühr: 23,- €  
(+ ca. 5,- bis 8,- € Materialkosten)  
Katja Lerch

Auf einer kleinen Runde entdecken wir bekannte und weniger bekannte „Unkräuter“. Wegerich, Brennnessel, Gänseblümchen, Gundermann & Co: In diesen Wildkräutern steckt so viel Gutes und Hilfreiches, dass man sich daraus eine grüne Hausapotheke herstellen kann. Im Workshop „kochen“ wir eine Wiesensalbe für kleine Kümmernisse und stellen außerdem noch eine Tinktur für äußerliche kleine Verletzungen her. Bei einem kleinen Imbiss kann das eine oder andere Kräutlein verkostet werden.

Kosten für Material und Imbiss sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

Bitte mitbringen: Schneidebrett, Messer, 2 kleine Schraubgläser.

**Zusatzkurs 42014 A**

### Die grüne Hausapotheke Wiesen-Workshop

Sa, 6. Mai, 14.30–17.30 Uhr,  
Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstr. 23,  
Ehrenamtskneipe, UG  
Gebühr: 23,- €  
(+ ca. 5,- bis 8,- € Materialkosten)  
Katja Lerch  
Beschreibung siehe Kurs 42014



**18443**

### Kräuter- und Waldwanderung Von Baumwipfel und Engelwurz

Sa, 13. Mai, 10–13 Uhr,  
Kammerstein, Wanderparkplatz Fernsehsender,  
Heidenbergstraße  
Gebühr: 23,- €  
(+ ca. 5,- bis 8,- € Materialkosten)  
Katja Lerch

Auf einer achtsamen Waldwanderung im Heidenberg entdecken wir, was dort so alles sprießt und was wir damit anfangen können. Die Natur bietet uns dabei ungeahnte Möglichkeiten. Wir werden unterwegs einige Pflanzen sammeln, mehr über ihre Nutzung und Wirkung erfahren und damit auch etwas Kulinarisches zaubern. Dabei wird die eine oder andere Achtsamkeitsübung unsere Sinne schärfen. Am Ende unserer kleinen Wanderung gibt es ein wildes Wald-Picknick mit Köstlichkeiten aus dem Wald.

Kosten für das wilde Wald-Picknick sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

Zufahrt nur über Kammerstein, Heidenbergstraße.

Bitte mitbringen: wald- und wettergerechte Kleidung, Getränk.





## Marktplatz

### Kreativer grüner Daumen

2–3 Stunden pro Woche  
für 200 m<sup>2</sup> Garten in Haag gesucht.

**Telefon: 0162-6822960**

### Brieftaubenverein

sucht interessierte Züchter

Dieter Schwarz, Schattenhof 11

**Telefon 0160-90169815**

## Opfer einer Straftat? Hier finden Sie Hilfe

Außenstelle Roth (Kreis)  
Schwabach (Stadt)

**Opfertelefon**

**Mobil**

**0151/55164860**  
oder 116 006

von 07:00 bis 22:00 Uhr  
täglich erreichbar



Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Unterstützen Sie uns  
Helfen Sie durch eine Spende

WEISSER RING e.V.  
IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00  
Deutsche Bank Mainz

Herzliche Einladung zum Vortrag:

## Zukunftswald im Zukunftsklima:

### Wie sich unser Wald ändern muss

20. April 2023 | 19:00 Uhr  
Kammerstein, Bürgerhaus

Vortrag von:  
Dr. Christian Kölling  
Amt für Ernährung, Land-  
wirtschaft und Forsten

**FREIE WÄHLER**  
Kammerstein

[www.fw-kammerstein.de](http://www.fw-kammerstein.de)

MACHEN ist wie wollen, nur KRASSER.

**WIR  
SUCHEN!**

**Landschaftsgärtner** (m/w/d)  
(Facharbeiter & Helfer im Garten- und Landschaftsbau)  
im gewerblichen/öffentlichen Bereich

**Deine Aufgaben:**

- » Gestaltung von öffentlichen/gewerblichen Außenanlagen
- » Pflaster-, Naturstein-, Beton- und Pflanzarbeiten
- » Bedienung von Baumaschinen
- » Selbstständiges Arbeiten anhand von Ausführungsplänen
- » Dokumentation (Tagesbericht, Aufmaß, Stundenlohnbericht)

**Dein Profil:**

- » Du hast eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Landschaftsgärtner, mehrjährige Berufserfahrung im GaLaBau oder kommst aus anderen handwerklichen Branchen und bist z. B. Maurer, Schreiner, Pflasterer etc.
- » Du arbeitest sowohl selbstständig, als auch gerne im Team

**Wir bieten Dir:**

- » Attraktive Bezahlung mit Sonderzahlungen
- » Unbefristete Vollzeitstelle
- » Einen modernen Maschinen- und Fuhrpark
- » Personalisierte Arbeitskleidung mit Waschs-service
- » Firmenevents, gemeinsame Aktivitäten mit Kollegen  
Ausflüge, Sportgruppen (Laufgruppe, Rückentraining...)
- » Fortbildungsmöglichkeiten

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

Mehr Info's

**BIEDENBACHER**  
Garten- und Landschaftsbau

(Vgl. Bayern e. V. / Carolin Tierz)

**AZUBI  
GESUCHT!**

**MACH EINE AUSBILDUNG ZUM  
GÄRTNER** M/W/D  
FACHRICHTUNG GARTEN- UND  
LANDSCHAFTSBAU

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab  
**September 2023** suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Stefan Weschka  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

**STAATSEHRENPREIS  
2021**  
VORBILDICHE AUSBILDUNG  
Garten- und Landschaftsbau

**BIEDENBACHER**  
Garten- und Landschaftsbau





## Individuelle Resilienz – Die Fähigkeit Krisen zu bewältigen

**Ein Vortragsabend für pflegende Angehörige, Fachkräfte  
aus Pflege und Betreuung sowie alle Interessierten**

Viele Menschen erleben eine Zunahme an stressigen Situationen – in Beruf oder gerade auch im Privatleben, beispielsweise bei der Pflege von Angehörigen. Es stellt sich daher die Frage, welche Strategie bei dauerhaften Belastungen sinnvoll ist, um die eigene Widerstandskraft zu stärken. Für die Resilienz-Expertin Prof. Dr. Jutta Heller braucht es in schwierigen Situationen eine innere „Regulationskompetenz“, die dazu beiträgt, flexibel und kraftvoll im Außen reagieren zu können und stabil im Inneren zu bleiben.

Praxisnah und mit ermutigenden Reflexionsübungen veranschaulicht sie am Dienstag, den 25. April 2023 von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Kulturfabrik Roth (Stieberstr. 7, 91154 Roth), wie sich Resilienz trainieren lässt, um stark durchs Leben zu gehen.



Prof. Dr. Jutta Heller zählt zu Deutschlands renommiertesten Expert:innen für individuelle und organisationale Resilienz und ist Autorin und Co-Autorin zahlreicher Bücher, unter anderem „Resilienz: 7 Schlüssel für mehr innere Stärke“. Die Dinge akzeptieren, wie sie sind. Eigenverantwortung übernehmen. Seelische Widerstandskraft entwickeln: Mit diesem Konzept führt Prof.

Dr. Jutta Heller seit 30 Jahren Menschen erfolgreich zu ihren mentalen Ressourcen. Neben fundiertem Expertenwissen aus ihrer Hochschultätigkeit und dem Praxis-Know-how als selbstständige Beraterin und Trainerin basiert ihr Ansatz auf biografischen Erfahrungen.

Der vom Landratsamt Roth und Pflegestützpunkt organisierte Vortrag ist für alle Teilnehmer:innen kostenfrei. Einlass ab 18:30 Uhr. Zur besseren Planung wird um kurze Anmeldung über den Pflegestützpunkt Roth unter Tel. 09171 81-4500 oder per E-Mail unter [info@pflgestuetzpunkt-roth.de](mailto:info@pflgestuetzpunkt-roth.de) gebeten.

### Tagespflege Burgblick – sicher gut betreut.



BRK-Kreisverband  
Südfranken



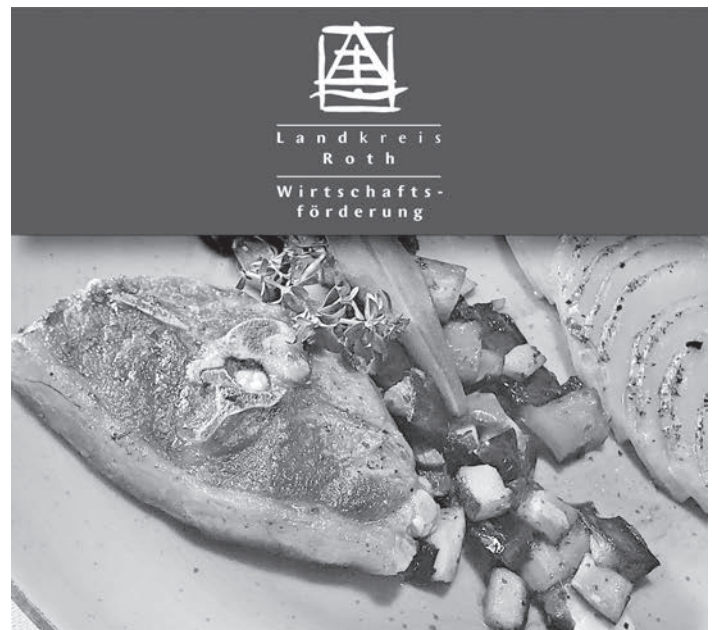
Terminvereinbarung unter:

☎ 09178 30399-10

@ [tapf-abenberg@brk-suedfranken.de](mailto:tapf-abenberg@brk-suedfranken.de)

[www.kvsuedfranken.brk.de](http://www.kvsuedfranken.brk.de)

**Kostenfreier  
Schnuppertag!**



## Lamm-Wochen 2023

*frisch auf den Tisch* – 25. März - 15. April

**Die Gastwirte freuen sich auf Ihre Bestellungen!**

#### Greding

► **Gasthaus Gmelch**, Heimbach, 08463 318

#### Hilpoltstein

► **Gasthaus „Gutmann Zur Post“**, 09174 47950

► **Landgasthof „Fuchsmühle“**, Fuchsmühle, 09174 9385

#### Kammerstein

► **Gasthaus zum grünen Tal**, Poppenreuth, 09122 2285

#### Rohr

► **Gasthaus Bierlein**, 09876 265

#### Roth

► **Strandhaus Birkach**, Birkach, 09176 1700

► **Gasthaus zur Linde**, Hofstetten, 09171 2595

#### Spalt

► **Gasthaus „Bayerischer Hof“**, 09175 79600

► **Café-Restaurant „Zum Hochreiter“**, Enderndorf, 09175 9749

► **Gastwirtschaft „Forsters Einkehr“**, Güsseldorf, 09175 295

#### Thalmässing

► **Gasthof Winkler „Zum Goldenen Ochsen“**, Alfershausen, 09173 660

► **Schloßschänke Eysölden“**, Eysölden, 09173 537

**Nähere Informationen zu den Gaststätten unter:**

► [www.landkreis-roth.de/lammwochen](http://www.landkreis-roth.de/lammwochen)

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



**Tiefbau**

**FT Fuchs Tiefbau GmbH**

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10

Mail [info@ft-fuchs.de](mailto:info@ft-fuchs.de)

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)

Fuchs:  
einfach  
LILA



Andi,  
unser Azubi

## Mehr Spielfeld. Weniger Ersatzbank.

Beginne deine Ausbildung  
oder dein duales Studium  
bei der Sparkasse  
Mittelfranken-Süd.

Werde Teil unseres Teams und  
bewirb dich jetzt unter



[www.spkmfrs.de/ausbildung](http://www.spkmfrs.de/ausbildung)  
[www.spkmfrs.de/dualesstudium](http://www.spkmfrs.de/dualesstudium)

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse  
Mittelfranken-Süd



Landkreis Roth  
Wirtschaftsförderung

## Existenzgründer-Seminar

Samstag, 22. April 2023

von 9.00 – 18.00 Uhr im Landratsamt Roth

**Themen:** Unternehmensführung, Finanzierung,  
Liquiditätsplan, Marketing/Vertrieb,  
Förderprogramme, Kreditfinanzierung,  
Steuerliche Grundlagen,  
Sozialversicherung, Rechtsfragen

**Anmeldung:** Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung  
Weinbergweg 1, 91154 Roth

Telefon: 09171 81-1376 oder -1326 Fax: 09171 81-1301

E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de)

Internet: [www.landratsamt-roth.de/news](http://www.landratsamt-roth.de/news)

Gebühr: 40,- Euro pro Person



FRANKEN LEHRMITTEL  
MEDIEN-TECHNIK



Zur sofortigen Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

## Auszubildenden (m/w/d)

als IT-System-Elektroniker\*in

Schwerpunkt IT und Audio/Video-Technik

- ⚙ Du bist neugierig und hast Lust auf die neueste Technik
- ⚙ Dolby Atmos und LED Video Walls faszinieren dich
- ⚙ Du hast Lust auf die Planung, Konzeption, Erstellung,  
Montage, Installation, Konfiguration und Wartung von  
Audio-, Video-, Steuerungs- und IT-Netzwerken
- ⚙ Freundliches Auftreten und Spaß an Teamarbeit

**Beginn:** 01. September 2023 - **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Lust auf moderne Medientechnik? Dann bewirb Dich jetzt!**  
09178 - 99 818-0 oder [bewerbung@franken-lehrmittel.de](mailto:bewerbung@franken-lehrmittel.de)

Franken Lehrmittel Medientechnik - Straßberg 4 - 91126 Barthelmesaurach



Die Gemeinde Kammerstein sucht  
**Ackerflächen und Grünland  
zum Kauf.**

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.

**Kontakt: Gemeinde Kammerstein,  
Tel. 09122-9255-16, [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)**

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams  
suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in  
Kammerstein-Haag**



- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

**Tiefbau**

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit  
geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten,  
eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver,  
leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen  
(betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem  
mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams  
suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im  
Großraum Nürnberg**



**Tiefbau**

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben.  
Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit  
Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungs-  
gerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)





# Gemeinde Kammerstein



Herzliche Einladung zum

## Georgi-Ritt

am Sonntag, 30. April 2023,  
um 14.00 Uhr am Festplatz Kammerstein

### Programm:

Treffpunkt am Festplatz in Kammerstein

\*\*\*

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Wolfram Göll mit musikalischer  
Umrahmung des Reiterlichen Jagdhorn-Bläser Korps Schwabach

\*\*\*

Start des Ritts Richtung Katzenweiher, Poppenreuth und zurück  
nach Kammerstein - dreimaliges Vorbeireiten an der Georgskirche

\*\*\*

Reiterandacht mit Segnung durch Pfarrerin Judith Köhler mit  
musikalischer Umrahmung des Posaunenchores Kammerstein

\*\*\*

Bewirtung durch den SV Kammerstein e.V.  
mit Bratwürsten, Getränken, Kaffee und Kuchen

### Wichtige Hinweise:

Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reiterinnen und Reitern, Pferden, Kutschen,  
Zuschauern, Fahrzeugen etc. irgendwelcher Art und kommt für die damit im Zusammenhang stehenden  
oder entstandenen Schäden nicht auf. Hunde sind an der Leine zu führen.

Veranstalter:

Gemeinde Kammerstein  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
mit Unterstützung der Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung



[www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)

Gemeinde Kammerstein  
Dorfstraße 10  
91126 Kammerstein



## Termine der Müllabfuhr

### Rest-/Biomüll

#### TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

**Terminänderung durch Feiertag:**

statt Mi. 12.04.2023 am Do. 13.04.2023

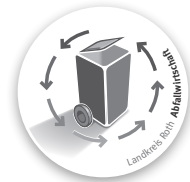
#### TOUR 2

**Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Terminänderung durch Feiertag:**

statt Mo. 10.04.2023 am Di. 11.04.2023



## Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Donnerstag, 20. April 2023**

**Donnerstag, 25. Mai 2023**

## Gartenabfälle

**Container-Standorte durchgehend:**

**Barthelmesaurach, Brennerei**

11. Februar bis 20. November 2023

**Kammerstein, Ramungusweg (Festplatz)**

11. Februar bis 19. Juni 2023

**Volkersgau, Nähe Feuerwehrhaus**

20. Februar bis 24. April 2023

### Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,  
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach  
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwas entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Wir entsorgen alles!

Schrott  
Müll  
Altautos  
Containerdienst

**RANOW** VON

Roth - Regensburger Ring 16 - [www.von-randow.de](http://www.von-randow.de) Tel. (09171) 2558



## Termine

### April 2023

14.04.23 | 19:00 Uhr

**Rusty Stone Live & Allone with Blues & Roots**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, www.uschiheubeck.de

19.04.23 | 08:45 bis 10:15 Uhr

**Yoga & Beckenboden vital**  
Heike Friedrich  
HP-Praxis für TCM & Lebenspflege  
Dorfstr. 19, 91126 Kammerstein  
Anmeldung www.heike-art.de,  
Tel. 09122/ 13992

19.04.23 | 19:00 bis 20:30 Uhr

**Selbsthilfestrategien & Ernährung bei Allergien**  
HP-Praxis für TCM & Lebenspflege  
Dorfstr. 19, 91126 Kammerstein  
Anmeldung www.heike-art.de,  
Tel. 09122/ 13992

20.04.23 | 19:30 Uhr

**Zukunftswald im Zukunftsklima:  
Wie sich unser Wald ändern muss**  
Dr. Christian Kölling, Bereichsleiter Forsten  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Freie Wähler Kammerstein e. V.  
Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, Kammerstein

22.04.23 | 18:00 Uhr

**Katholischer Gottesdienst**  
in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach  
Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach

25.04.23 | 19:00 Uhr

**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Kleiner Bürgersaal Kammerstein, Bauhof  
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

26.04.23 | 14:00 Uhr

**Geselliges Beisammensein  
mit dem Seniorenteam Kammerstein**  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

27.04.23 | 19:00 Uhr

**Erfolgreicher Gemüseanbau  
mit Verkauf von Jungpflanzen**  
Referentin: Frau Müller, Blumen Schwarz  
Gartenbauverein Kammerstein  
Ev. Gemeindehaus Barthelmesaurach

28.04.23 | 19:00 Uhr

**Sandy Wolfrum  
Fränkischer Liedermacher**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, www.uschiheubeck.de

30.04.23 | 14:00 Uhr

**Georgiritt**  
Gemeinde Kammerstein,  
Kirchengemeinde Kammerstein  
mit Unterstützung der Pferdefreunde  
Bechhofen und Umgebung

30.04.23 | 15:00 bis 17:00 Uhr

**Vielfalt, Schönheit, Nutzen der  
Streuobstwiese**  
Mein Garten und mehr ...  
Hortus natura et cultura  
Monika Lehner und Walter Hettich  
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein  
Energieausgleich für Erwachsene 5,- €  
Kinder bis 14 Jahre frei, beinhaltet ein Getränk  
aus dem Garten. Es ist keine Anmeldung erfor-  
derlich! www.gruenes-echo.de

30.04.23 | 18:00 Uhr

**KuBa-Konzert – The Dreghoods**  
KULTur BARthelmesaurach  
Ev. Gemeindehaus Barthelmesaurach

### Mai 2023

01.05.23

**Maiwanderung des Ortsvereins Rudelsdorf**  
Treffpunkt Dorfkapelle Rudelsdorf

01.05.23 | 09:30 Uhr

**Radtour der FFW Oberreichenbach**  
FFW Oberreichenbach

04.05.23 | 19:00 Uhr

**Oak Hill Road**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, www.uschiheubeck.de

06.05.23

**Sommerfest mal anders -  
Sommerausflug im Kindergarten**  
Kindertagesstätte Kammerstein

06.05.23 | 19:00 Uhr

**Grillfest der Freiwilligen  
Feuerwehr Barthelmesaurach e. V.**  
Feuerwehrhaus Aurachhöhe

07.05.23 | 14:00 Uhr

**Familienstag in der Natur, Kräuter sammeln  
und verarbeiten**  
Mit Heidrun Albrecht und Angela Helmreich  
Gartenbauverein Kammerstein  
Bolzplatz Haag

07.05.23 | 14:30 Uhr

**Sagenfest im Heidenberg**  
Gemeinde Büchenbach und  
Gemeinde Kammerstein

11.05.23 | 19:00 Uhr

**MuddyWhat? Modern Funky Blues**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, www.uschiheubeck.de

12.05.23

**Wiesenfest in der Kinderkrippe**  
Kindertagesstätte Kammerstein

13.05.23. und 14.05.23

**Haager Maifest**  
Haager Maifestfreunde  
Festzelt Haag

13.05.23 | 18:00 Uhr

**Katholischer Gottesdienst**  
in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach  
Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach

18.05.23 bis 20.05.23

**Bürgerschießen des Sportschützenclub  
Neppersreuth-Kammerstein**  
Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein

19.05.23 | 19:00 Uhr

**SHAKTI PAQUÉ – MON MARI ET MOI**  
Lieder zum täglichen Gebrauch  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, www.uschiheubeck.de

20.05.23 | 14:00 bis 18:00 Uhr

**Offenes Atelier des Landkreises Roth  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck**  
Gastkünstler: Renate Mühlöder, Keramik  
Norbert Mederer. Holzbildhauerei  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt frei, www.uschiheubeck.de

25.05.23 | 19:00 Uhr

**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

26.05.23 | 19:00 Uhr

**Parcel of Rogues Irish Folk**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, www.uschiheubeck.de

31.05.23 | 14:00 Uhr

**Geselliges Beisammensein  
mit dem Seniorenteam Kammerstein**  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein



## Sagenfest im Heidenberg

Sonntag,  
7. Mai 2023

Mittelalterliches Fest  
mit Musikanten, Sagen,  
Speis und Trank.

### Kammerstein

Um 13.00 Uhr  
startet die

### Stern- wanderung

vom Rathausplatz  
in Kammerstein mit  
dem Ersten Bürger-  
meister Wolfram Göll  
auf die Ofenplatte.

Wer sich gerne davor oder danach noch am Heidenberg aufhalten  
möchte, ist sehr herzlich von 10:00 bis 16:00 Uhr zum Zunft- und  
Kräutermarkt in Kühedorf eingeladen.

### Kühedorf

Um 13.00 Uhr  
beginnt die

### Führung zur Ofen- platte

mit Frau  
Mazzech-Maaß

### Ungerthal

Die Bücherei startet  
um 13.00 Uhr ihre

### Märchen- wanderung

für Familien  
in Ungerthal,  
Wanderparkplatz

**HAAGER MAIFEST 2023**

**SAMSTAG, 13. Mai 2023**  
ab 19 Uhr Zeltbetrieb  
ab 20 Uhr Stimmungsabend  
im beheizten Festzelt mit den

**SONNTAG, 14. Mai 2023**  
Um 10:30 Uhr Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst im Festzelt.  
Ab 11:30 Uhr Muttertagessen,  
danach Kaffee und Kuchen -  
es spielt „Der Ohrwurm“

Die Haager Maifestfreunde und die  
Gemeinde Kammerstein freuen sich  
auf ihren Besuch!

Eine Übersicht der aktuellen  
Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.kammerstein.de/index.php/  
freizeit-und-tourismus/veranstaltungen](http://www.kammerstein.de/index.php/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen)